

Artemis

WIR SIND AUS
SOLCHEM STOFF,
WIE TRÄUME SIND

Shakespeare

SPIELZEIT
2026/27

Kulturamt
Stadt Freising





IMPRESSUM

Herausgeber: Kulturamt der Stadt Freising
Marienplatz 7, 85354 Freising
<https://asam.freising.de>
Erste Auflage: 12.000
Erscheinungstermin: April 2026

Redaktion & Leitung: Markus Bader
Fotos Umschlag: Sabina Kirchmaier (ski)
Art Design & Produktion: MASELL Werbeagentur
Druck: Lerchl-Druck Freising
Papier: PEFC zertifiziert

Vervielfältigungen aller Art, auch auszugsweise, nur mit Quellenangaben und nach Genehmigung des Herausgebers. Text und Bilder unterliegen dem §§ UrhG.

Alle Angaben wurden mit Sorgfalt zusammengetragen. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Hinweis: Aus Platzgründen musste an einigen Stellen auf die Verwendung der männlichen und weiblichen Schreibweise verzichtet werden. Angesprochen sind immer alle Geschlechter.

ASAM STADTTHEATER

| | |
|---------------------------------|------------|
| Spielzeitgespräch | S. 4 – 5 |
| Schauspiel ABO A | S. 6 – 11 |
| Termine ABO A & B | S. 12 – 13 |
| Schauspiel ABO B | S. 14 – 19 |
| Wissenswertes zu den ABOs | S. 20 – 21 |
| Schauspiel im freien Verkauf | S. 22 |
| ASAM Kinder & Familie | S. 23 – 30 |
| ASAM Jugend | S. 31 – 33 |
| ASAM Darf´s a bisserl mehr sein | S. 34 – 49 |
| ASAM Klassik | S. 50 – 53 |
| ASAM Jazz und die Welt | S. 54 – 59 |
| ASAM Tanz | S. 60 – 63 |
| ASAM öffne Dich | S. 64 – 67 |
| Ausblick 27/28 | S. 68 – 69 |
| Spielzeitübersicht | S. 70 – 71 |
| Kartenvorverkauf im ASAM | S. 73 |
| ASAM - Kulturamt | S. 74 – 75 |
| KURZ und WICHTIG | S. 76 – 77 |
| Parkmöglichkeiten | S. 78 |
| ASAM Saalplan | S. 79 |

Die Generalsanierung des Asamgebäudes wurde gefördert von:





© Dirk Daniel Mann

WIR SIND AUS SOLCHEM STOFF, WIE TRÄUME SIND

Oberbürgermeisterin Monika Schwind und Kulturamtsleiter Markus Bader im Gespräch im ASAM

Markus Bader: Nochmal herzlichen Glückwunsch. Du bist zur ersten Oberbürgermeisterin der Stadt Freising gewählt worden. Damit hast du als erste Frau an der Stadtspitze schon mal Geschichte geschrieben. Ist diese große Aufgabe ein Traum von dir gewesen?

Monika Schwind: Ein klassischer Kindheitstraum war es nicht. Ich habe eher davon geträumt, die Welt zu entdecken als das Rathaus zu leiten. Aber ich habe gemerkt, dass ich gerne Verantwortung übernehme und Dinge voranbringe. Insofern ist es vielleicht kein Traum im romantischen Sinn, sondern eher eine sehr konsequente Entwicklung. Und ganz ehrlich: Es ist weniger ein Traum als eine sehr reale, sehr schöne Aufgabe – mit viel Verantwortung, aber auch mit unglaublich viel Gestaltungsspielraum.

Bader: Wir sind ja alle große und kleine Träumer. Leider in einer Welt, die zusehends grauer und kälter zu werden scheint. Was ist dein Traum für unsere Stadt, für Freising?

Schwind: Mein Traum für Freising? Dass es hier nicht nur funktioniert, sondern sich gut anfühlt. Dass wir uns begegnen, nicht nur aneinander vorbeigehen. Und dass wir uns diese besondere Mischung bewahren: ein bisschen Provinz im besten Sinne und gleichzeitig offen für die Welt. Vielleicht ist das gar kein großer Traum, sondern eher viele kleine Träume, die zusammen eine ziemlich gute Stadt ergeben. Ist denn dein Traum, den du damals als neuer Kulturamtsleiter für Freising hattest, in Erfüllung gegangen?

Bader: Er ist noch nicht beendet. Wie das Leben, fließen auch Träume. Sie gehen ihren eigenen Weg. Ich bin sehr glücklich, dass unser Publikum so zahlreich unseren Weg mitgeht und sich auch auf neue Impulse einlässt. Es ist nicht die eine Vision, die eine Idee, die ausschlaggebend ist. Es sind Bausteine, die allmählich ein Ganzes ergeben. Ich habe noch lange nicht ausgeträumt. Einen Spielplan zu erstellen, egal ob Asam, Luitpoldhalle oder Lindenkeller, ist immer eine Herausforderung. Man versucht, mit dem Publikum zu atmen, zu denken, zu fühlen. Einen „sicheren“ Plan gibt es nicht. Der Erfolg gibt uns Recht und wir freuen uns, wenn wir einen Raum voller glücklicher Menschen vor uns haben. Wie ist dein Gefühl, deine Erwartung für die kommenden sechs Jahre?

Schwind: Ich finde den Vergleich mit dem Spielplan sehr passend. Man plant viel und dann kommt die Realität und improvisiert mit. Ich gehe mit Respekt, aber auch mit einer gewissen Gelassenheit in die kommenden Jahre. Und mit der Hoffnung, dass wir am Ende sagen können:

Das war kein starres Programm, sondern ein lebendiger Prozess mit vielen guten Momenten, vielleicht auch mit ein paar überraschenden Wendungen und einem guten Ende. Magst du eigentlich mehr die Klassiker oder moderne Stücke?

Bader: Ich mag Geschichten, die uns heute etwas zusagen haben. Das kann ein griechischer Klassiker oder ein Stück sein, das gerade erst uraufgeführt wurde. Wenn es etwas mit uns macht, uns zum Nachdenken bringt, uns lauthals lachen lässt, uns tief bewegt – das sind Stoffe, die ich liebe. Nimm unser Spielzeitmotto. In Shakespeares „Der Sturm“ sagt Prospero: „Wir sind aus solchem Stoff, wie Träume sind.“ Sind wir Menschen wirklich aus solchem Stoff? Könnte diese Welt ein Traum sein?

Schwind: Ich glaube, Shakespeare meint damit vor allem die Vergänglichkeit unseres Lebens. Vieles, was uns im Alltag so wichtig erscheint, ist am Ende flüchtig wie ein Traum, der sich langsam auflöst. Und gerade das macht es so kostbar. Gleichzeitig steckt darin auch etwas sehr Schönes: Träume sind ja nicht nur Illusion, sondern oft der Anfang von Ideen, von Veränderung. In diesem Sinne sind wir vielleicht tatsächlich „aus solchem Stoff“, weil wir ohne Vorstellungen davon, wie etwas sein könnte, unsere Welt gar nicht gestalten könnten. Denkst du nicht auch, dass Träume dazu beitragen können, die Welt zu einem schöneren Ort zu machen?

Bader: Ein Traum oder eine Idee, eine Vision oder eine Sehnsucht sind der Ursprung jeder Veränderung. Das hält uns wach, kreativ und dynamisch. Aber man muss aufpassen: Träume können hell oder dunkel sein. Die Richtung, in die es dann geht, ist entscheidend. Jede Kultur ist oft Gradmesser, wo etwas gelingt oder grundlegend schief läuft. Für dich ganz persönlich: Welchen Stellenwert hat Kultur in all ihrer Form, in all ihrer Vielseitigkeit?

Schwind: Kultur ist für mich ein ganz wesentlicher Teil unseres Zusammenlebens und vor allem in ihrer Vielfalt so wertvoll. Sie zeigt sich im großen Theaterabend genauso wie im kleinen Konzert, in Ausstellungen, Festivals oder im Engagement vieler Menschen im Ehrenamt. Kultur bringt Menschen zusammen, die sich sonst vielleicht nie begegnet wären. Und gerade in einer Zeit, die oft schnell und unübersichtlich ist, schenkt sie uns Momente des Innehaltens, des Staunens und manchmal auch des gemeinsamen Lachens. Was bringt dich denn ins Träumen?

Bader: Empathie, Gefühl, Respekt, Anstand, ein Miteinander statt ein Gegeneinander. Ich denke, wenn wir mehr aufeinander achten, uns zuhören und versuchen, den anderen zu verstehen, wäre diese unsere Welt eine bessere! Jeder Mensch hat Träume, die Großen, die Bedeutenden, die Kleinen, die Stillen. Was sind deine ganz persönlichen Träume?

Schwind: Ich wünsche mir, dass ich mir die Freude an dem bewahre, was ich tue, die Neugier auf Menschen, auf Ideen, auf das, was kommt. Und ich wünsche mir, dass ich auch in ein paar Jahren noch durch Freising gehe und sagen kann: Hier ist etwas entstanden, das uns allen guttut.

Bader: Monika, ich danke dir sehr für unser erstes Spielzeitgespräch! Und ich freue mich auf viele weitere.

Schwind: Markus, ich danke dir! Wir sehen uns im Asam!



SCHAU SPIEL

© Loredana La Rocca



© Daniel Dittus

MEISTERKLASSE – MARIA CALLAS

Ein Meisterwerk des biographischen Theaters von
US-Autor Terrence McNally

Mit: Andera Eckert, Claudia Emà Camie, Teresa Gardner,
Pablo Camaselle, Oliver Müllich, Daniel Große-Boyman

New York, 1971. Die Juilliard School lädt zu einer Sensation: Maria Callas hält ihre erste und einzige Meisterklasse! Die Gesangsprominenz ist im Publikum, um zu erleben, wie die als schwierig verschriene Divina ihre Kunstgeheimnisse an ausgewählte Studierende weitergibt. Sie selbst hat ihrem allerhöchsten Anspruch und ihrer Schonungslosigkeit bereits ihre Stimme geopfert.

Autor McNally zeigt uns den Menschen hinter der Jahrhundertkünstlerin, zwischen ihrer enormen Macht und Wirkung auf der Bühne und den peinigenden Erinnerungen an ihre eigene Ohnmacht, die sie nicht loslässt.

Andrea Eckert als ungnädige, verletzte Diva sahen am Wiener Volkstheater unglaubliche 170.000 Zuschauerinnen und Zuschauer. Eckert wurde dafür vielfach ausgezeichnet und als „Primadonna Assoluta“ des Schauspiels gefeiert.

SONNTAG
11. OKTOBER 2026
18.00 UHR



Asamsaal

Dauer der Vorstellung:
2 Stunden 10 Minuten
inklusive Pause

Wenn die Callas der Andrea Eckert die Maske fallen lässt, die Selbstsicherheit aufgibt, erlebt man Schauspielkunst auf höchstem Niveau.

(Kurt Kohl, Neue Zeit Graz)

Produktion:
Volkstheater Wien



STILLE NACHT IM AMTSGERICHT

„HEUT IST WEIHNACHTEN, DA KENN ICH KEINE GNADE!“

**Königlich bayerische Weihnachts-Gaudi
von René Heinersdorff**

Mit: Bettina Redlich, Hans Stadlbauer, Norbert Heckner, Stephan Leitmeier, Kristina Kufner, Thomas Stegherr, Andi Löscher, Julia Uttendorfer

Ein letzter Fall vor Heiligabend muss schnell verhandelt werden, da er am 31. Dezember verjährt und das Gericht zwischen den Jahren schließt. Richter Aschauer, eigentlich pensioniert, soll ihn übernehmen. Ein Bürger der Stadt hat sich der Erregung öffentlichen Ärgernisses schuldig gemacht, denn er ließ vor seiner Haustür die Hose runter. Zwar hat er eine plausible Erklärung dafür, doch dadurch löst er eine Kette von Enthüllungen aus, die den Fall komplizierter machen. Als sich dann noch Hausmeister Baumwieser, selbst Hobby-Jurist, mit eigenen Spekulationen einmischte, droht der Heilige Abend keine stille Nacht zu werden.

Die ZDF-Serie „Königlich Bayerisches Amtsgericht“ hat bis heute Kultstatus. Erfolgsautor René Heinersdorff ließ sich davon inspirieren und schuf mit seiner Neuinterpretation einen Publikumsrenner.

**SONNTAG
20. DEZEMBER 2026
18.00 UHR**



Asamsaal
Dauer der Vorstellung:
2 Stunden 15 Minuten
inklusive Pause

**Die Aufführung in Freising
würde Georg Lohmeier, den
Autor des Originals, sicher
freuen, stand er doch als ehe-
maliger Dom-Gymnasiast und
Student des Priesterseminars
in enger Verbindung zu unse-
rer Stadt.**

**Produktion:
Komödie im Bayerischen Hof
München**



1:22 VOR DEM ENDE

Schwarze Komödie von Matthieu Delaporte

Mit: Heiko Ruprecht (Der Bergdoktor), Jan Messutat und Sophie Göbel

Heute ist der letzte Tag seines Lebens. Bernhard hat sich entschieden: Strom und Hausratsversicherung sind bereits abgemeldet. Doch gerade als er den finalen Schritt vom Fensterbrett machen will, klopft es an der Tür. Ein Fremder tritt ein: Der Tod. Der „Todesengel“ erklärt Bernhard, er hätte genau noch 1 Stunde und 22 Minuten zu leben. Zwischen den beiden entspinnt sich ein urkomischer Dialog.

Der Tod ist nur ein Angestellter und neu in seinem Beruf. Sein Vorgesetzter weist ihn darauf hin, dass er im falschen Stockwerk ist. Eigentlich sollte er eine Etage höher bei Clemence klopfen, Bernhards heimlicher Liebe. Das weckt neues Leben in Bernhard und plötzlich hat er es mit dem Sterben nicht mehr so eilig.

Dem Franzosen Matthieu Delaporte ist eine absurde, höchst originelle und philosophische Spekulation über die unmittelbare Zeit vor dem Ende gelungen.

TOURNEE-PREMIERE

**FREITAG
5. FEBRUAR 2027
19.30 UHR**



Asamsaal
Dauer der Vorstellung:
1 Stunde 55 Minuten
inklusive Pause

**„Wartet nicht zu lange mit
euren Plänen, Hoffnungen,
Schwärmereien, (...) denn
wenn es zu spät ist, tut es
euch leid.“ (Berliner Zeitung)**

**Produktion:
Eurostudio Landgraf / Altes
Schauspielhaus Stuttgart**



DER BESUCH DER ALTEN DAME

„EIN GRÜZIE MIT GRAUEN.“

von Friedrich Dürrenmatt

Mit: Mona Seefried als Claire Zahanassian, Peter Kempkes, Anja Neukamm, Yannick Zürcher, Tom Hospes, Annagerlinde Dodenhoff, Heide Hoffmann, Korbinian Josef Müller

Friedrich Dürrenmatts Welterfolg aus dem Jahre 1956 erzählt von Claire Zahanassian, die als Milliardärin in ihr verarmtes und bankrottes Heimatdorf Güllen zurückkehrt. Mit 17 Jahren musste Claire ihr Dorf in Schande verlassen, nachdem Alfred ihr das Herz gebrochen und die Ehre geraubt hatte. Jetzt verspricht Claire den Güllenern Wohlstand für alle und fordert im Gegenzug einen Mord.

Mit dem trockenen Humor des Menschenkenners und dem Tiefsinn des Seelenforschers stellt Dürrenmatt die Frage nach der Moral des Einzelnen, der Dorfgemeinschaft im Ganzen und der Käuflichkeit der menschlichen Seele. In komisch-abgründigen Szenen zeichnet er das Bild einer Gesellschaft, die sich über alle Regeln hinwegzusetzen droht.

FREITAG
19. MÄRZ 2027
19.30 UHR



Asamsaal

Dauer der Vorstellung:
2 Stunden 20 Minuten
inklusive Pause

**Wenn Ja oder Nein wirklich
existenzielle Bedeutung be-
kommt.**

„Ein bemerkenswertes
Ensemble!“

(Roland Biswurm / BR)

Produktion:
**Ensemble Persona / Stadt-
theater Schaffhausen (CH)**



DIE OPTIMISTINNEN

**Musikalisches Schauspiel nach Gün Tanks Debütroman
Für die Bühne bearbeitet von Murat Yeginer**

Mit: Ursula Berlinghof, Yasemin Cec, Sorina Kiefer,
Melisa Melek Özel, Frederik Leberle

Die 70er Jahre in Deutschland: Sie heißen Nour, Tülay, Mercedes, Dede und Cemile, die nach Deutschland gekommen sind, um zu arbeiten und Geld für ihre Familien zu verdienen. Doch schon bald fällt den Gastarbeiterinnen auf, dass man Gäste doch eigentlich besser behandelt. Die Unterbringung im Wohnheim ist schwierig, die Arbeitsbedingungen fragwürdig, die Entlohnung nicht gerecht. Als Nour von einem Frauenstreik in den 20er Jahren erfährt, beginnen die Freundinnen, für die Rechte der Arbeiterinnen zu kämpfen.

Eine Geschichte über weibliche Solidarität, starke Frauen und den enormen Beitrag, den diese Frauen deutschlandweit im Arbeitskampf geleistet haben.

„Mit wunderbarer Leichtigkeit und Humor erzählt Gün Tank vom Schicksal dieser Frauen. Von ihren Kämpfen für Gerechtigkeit – aber auch von ihrer unbändigen Lebenslust.“ (Bayerischer Rundfunk)

FREITAG
16. APRIL 2027
19.30 UHR



Asamsaal

Dauer der Vorstellung:
2 Stunden inklusive Pause

**Ein Theaterabend: packend
und unterhaltsam gegen das
Vergessen.**

Produktion:
Schauspielbühnen Stuttgart

A

Sonntag, 11. Oktober 2026, 18.00 Uhr

SEITE 7

„Es gibt Leute, die zum Glückhlichsein geboren werden, und andere, die zum Unglückhlichsein bestimmt sind. Ich habe einfach Pech gehabt.“

MEISTERKLASSE – MARIA CALLAS

Ein Meisterwerk des biografischen Theaters von Terrence McNally

Sonntag, 20. Dezember 2026, 18.00 Uhr

SEITE 8

„Heut ist Weihnachten, da kenn ich keine Gnadel!“

STILLE NACHT IM AMTSGERICHT

Königlich bayerische Weihnachts-Gaudi von René Heinersdorff

Freitag, 5. Februar 2027, 19.30 Uhr

SEITE 9

„Der Tod hat sich im Stockwerk geirrt. Auch sonst ist der Tod alles andere als ein verlässlicher Profi.“

1:22 VOR DEM ENDE

Schwarze Komödie von Matthieu Delaporte

Freitag, 19. März 2027, 19.30 Uhr

SEITE 10

„Ein Grüzie mit Grauen.“

DER BESUCH DER ALTEN DAME

von Friedrich Dürrenmatt

FREITAG, 16. April 2027, 19.30 UHR

SEITE 11

„Heute, eingetaucht im Gestern! Eine neue Perspektive auf die Geschichte der Gastarbeiterinnen.“

DIE OPTIMISTINNEN

Der Roman von Gün Tank für die Bühne bearbeitet von Murat Yeginer

B

Samstag, 24. Oktober 2026, 19.30 Uhr

SEITE 14

„Ich trink ihn aus der Flasche. Haben Sie noch Eiswürfel und Zitrone zum Cabernet Sauvignon?“

EINGESCHNEIT

Ein Seelenwärmer-Stück – nicht nur für kalte Tage von Peter Quilter

Freitag, 4. Dezember 2026, 19.30 Uhr

SEITE 15

„Sagen Sie mir, was an Rosenblättern in einem Hotelbett romantisch ist? Na, was? Oder kippen sie sich zuhause Gartenabfälle ins Bett.“

WEISSE ZEITEN

Weihnachts-Turbulenz von Tilmann von Blomberg, Carsten Gerlitz & Katja Wolff

Freitag, 19. Februar 2027, 19.30 Uhr

SEITE 16

„Ach, was bist du bloß in Nöten, arg besorgt um deine Kröten.“

KRÖTEN IN NOT

Familiendesaster von René Freund

Freitag, 5. März 2027, 19.30 Uhr

SEITE 17

„Als ich ein Kind war, gefiel es mir besser.“

DER SOHN

Schauspiel von Florian Zeller

Samstag, 1. Mai 2027, 19.30 Uhr

SEITE 18

„Im Weltall gibt es keine Probleme.“

FRAU LUNA

Singspielfassung der Operette von Paul Lincke



EINGESCHNEIT

Seelenwärmer-Stück – nicht nur für kalte Tage von Peter Quilter

Mit: Mona Seefried und Peter E. Funck

Extreme Situationen erfordern extreme Maßnahmen – nach diesem Motto handelt die quirlige Seniorin Judith, als sie sich bei tosendem Schneesturm auf den weiten Weg zum nächsten Nachbarn macht, um das Unwetter nicht allein durchleben zu müssen. Patrick, der äußerst zurückgezogen lebt und jede Gesellschaft meidet, ist mit Judiths Einbruch in seine kleine geordnete Welt völlig überfordert. Schachspielen ist leichter! Zwei Pole, die sich nicht mehr abstoßen können, treffen aufeinander. Zwei Lebenswege, die sich nie gekreuzt hätten, finden – vorsichtig und urkomisch – eine gemeinsame Sprache.

Peter Quilter hat mit „Eingeschneit“ ein Plädoyer für die Menschlichkeit geschaffen, rührend und zum Schreien komisch. Im Rahmen seines 50. Bühnenjubiläums steht das Ehepaar Mona Seefried („Single Bells, „Griechenland“) und Peter E. Funck erstmals gemeinsam auf der Bühne.

SAMSTAG
24. OKTOBER 2026
19.30 UHR



Asamsaal

Dauer der Vorstellung:
2 Stunden 15 Minuten
inklusive Pause

Witzig, intelligent, ohne elitär zu sein, gefühlvoll, ohne auf die Tränendrüse zu drücken. Laura Schneiderhan (Regie) hat ganz großes Theater geschaffen. Mona Seefried und Peter E. Funck liefern eine umwerfende Performance ab. (Kronenzeitung)

Produktion:
Thespiskarren Hannover



WEISSE ZEITEN

Weihnachts-Turbulenz von Tilmann von Blomberg, Carsten Gerlitz & Katja Wolff

Mit: Franziska Becker, Bianca Karsten, Eva Brunner,
Nini Stadelmann

Kein Nervenzusammenbruch am Heiligen Abend! Das hat sich Hausfrau Doris dieses Jahr fest vorgenommen. Deshalb: geruhsam Weihnachten auf einer Hütte mit Kamingeplauder in den Bergen mit gutem Essen, viel Rotwein und ihren drei besten Freundinnen. Die Damen sind großzügig: So sind auch die werten Gatten gestattet und sollen sich direkt nützlich machen, um im Wald einen Tannenbaum zu schlagen. Dabei zieht ein Schneesturm auf, die Gatten sind verschollen und dann wird auch noch der Rotwein knapp! Ist der alljährliche Nervenzusammenbruch doch nicht zu vermeiden?

Die vier Damen der erfolgreichen Vorgängerproduktion „Himmlische Zeiten“, kommen wieder nach Freising. Mit einem wahnwitzigen Hütten-Zauber. Im Gepäck: die bekanntesten Weihnachtshits mit neuen, urkomischen Texten in ganz - ganz neuem Gewand.

FREITAG
4. DEZEMBER 2026
19.30 UHR



Asamsaal

Dauer der Vorstellung:
1 Stunde 55 Minuten
inklusive Pause

Vier Frauen, vier Leben, ein Herz und dazu noch Weihnachten: Frohes Fest allerseits!

Produktion:
Comödie Dresden



KRÖTEN IN NOT

Familiendesaster von René Freund

Mit: René Steinke, Paula Nica Haru, Cem Lukas Yeginer, Hedwig Herma Koehn

Immobilienunternehmer Peter Althaus hat es nicht leicht: Seine Teenager-Tochter Paula kommt von einer Klimademo mit einer „Asphalthand“ zurück und Mutter Hedwig wird Opfer eines „Enkeltricks“, bei dem sehr viel Bargeld verschwindet. Geld, das es eigentlich gar nicht geben dürfte.

Das Desaster nimmt ordentlich Fahrt auf, weil Oma Hedwig eigenmächtig bereits die Polizei eingeschaltet hat. Während die Ordnungshüter schon unterwegs sind, beichtet auch noch Sohn Albert, dass er im Keller des noch nicht abbezahlten Eigenheims eine Hanfplantage betreibt. Genau jetzt müsste die Familie zusammenhalten, doch es fliegen die Fetzen. Kann die Jeanne d’Arc der Familie, Mutter Selma, die Sippschaft wieder auf Kurs bringen?

Chaotische Komödie über brandaktuelle Themen und den Mikrokosmos Familie, der – trotz allem – der schönste Ort der Welt sein kann.

TOURNEE-PREMIERE

**FREITAG
19. FEBRUAR 2027
19.30 UHR**



Asamsaal

Dauer der Vorstellung:
1 Stunde 55 Minuten
inklusive Pause

„Hinter der heiteren Verwechslungskomödie verbirgt sich eine messerscharfe Gesellschaftsanalyse.“

(Marcel Reich-Ranicki)

**Produktion:
Komödie am Kurfürstendamm
Berlin / Winterhuder Fährhaus
Hamburg**



DER SOHN

Schauspiel von Florian Zeller

Deutsche Übersetzung von Annette und Paul Bäcker

Mit: Hardy Krüger, Quentin Lopes, Alexa Maria Surholt, Nadine Menz, Holger Hauer, Paul Radke

Erwachsen werden, das Jahr vor dem Abitur, die Trennung der Eltern, die neue Familie des Vaters: Nicolas ist 17 und kein fröhliches Kind mehr. Er schwänzt die Schule und ist nur noch aggressiv. Auf eigenen Wunsch zieht er von seiner überforderten Mutter Anne zu seinem Vater Pierre und dessen neuer Frau Sofia.

Doch nach einem missglückten Selbstmordversuch ist klar, Nicolas Probleme sind größer, als sich alle eingestehen wollen. Vater Pierre entschließt sich, keine professionelle Hilfe zu holen, sondern er setzt auf Liebe, Verständnis und Zuwendung. Aber wird das reichen, Nicolas vor sich selbst zu retten?

Berührend und tragikomisch gelingt es Autor Florian Zeller, Menschen und Generationen zusammenzubringen, die in komplett verschiedenen Welten leben.

**FREITAG
5. MÄRZ 2027
19.30 UHR**



Asamsaal

Dauer der Vorstellung:
2 Stunden inklusive Pause

Etwa sechs Prozent aller Jugendlichen erkranken an einer Depression. Das sind im Schnitt ein bis zwei pro Klasse.

**Produktion:
Tourerleben**



FRAU LUNA

„IM WELTALL GIBT ES KEINE PROBLEME“

Singspielfassung der Operette von Paul Lincke

Fliegen müsste man können! Fritz Steppke erfüllt sich diesen Traum und fliegt mit seiner selbstgebauten Rakete auf den Mond, mit dabei seine Vermieterin Frau Pusebach sowie sein Freund Pannecke. Die Erdenbewohner sind baff: Der Mann im Mond ist eine Frau – Frau Luna – und bei ihr herrscht beste Feierlaune, gemäß ihrer Anweisung: Lasst den Kopf nicht hängen, Kinder, seid nicht dumm! Die Erdlinge stiften reichlich Verwirrung, doch auch Steppkes erfinderischer Geist wird in Liebesdingen herausgefordert und natürlich findet jede Schnuppe ihren Stern.

Frau Luna wurde am 1. Mai 1899 im Apollo Theater Berlin uraufgeführt. Ein bezaubernder, kecker Berliner Traum. Sind Träume nicht das, was wir, damals wie heute, dringend brauchen? Frau Luna steht aktuell deswegen deutschlandweit auf vielen Spielplänen.

„Das ist die Berliner Luft, Luft, Luft“, oder „Schenk mir doch ein kleines bisschen Liebe, Liebe“ – es wird gefoxtrötet, gewalzt und gegassenhauert, dass es eine wahre Freude ist.

SAMSTAG
1. MAI 2027
19.30 UHR



Asamsaal
Dauer der Vorstellung:
2 Stunden 10 Minuten
inklusive Pause

**Paul Linckes Meisterstück
zum Spielzeitausklang 2027
passt perfekt zur geplanten
unbemannten Mondlandung
der NASA nach 55 Jahren.**

Produktion:
Landestheater Schwaben



WISSENSWERTES ZUM THEATER-ABONNEMENT



Das Abonnement wird für eine Spielzeit (Oktober 2026 bis Mai 2027) abgeschlossen. Es verlängert sich automatisch, sofern nicht seitens Abonnetin/Abonnet oder der Stadt Freising schriftlich gekündigt wird. Eine Kündigung kann jederzeit mit einer Frist von 1 Monat erfolgen und bedarf der schriftlichen Form. Spätester Kündigungstermin für die abgelaufene Spielzeit 2025/26 ist Freitag, 12.06.2026. Änderungswünsche müssen ebenfalls bis 12.06.2026 mitgeteilt werden.

Der Abonnement-Gesamtpreis wird Anfang Oktober 2026 per SEPA-Lastschrift abgebucht.

Die Eintrittskarten für die jeweilige Vorstellung im Abo werden ab Mitte August 2026 per Post zugeschickt.

Eine Rücknahme der Abonnementkarten ist nicht möglich. Falls Sie einmal verhindert sind, ist Ihre Abonnementen-Eintrittskarte selbstverständlich übertragbar. Sollten Sie niemanden im Freundeskreis finden, der/die Ihre Karte übernimmt, freut sich der gemeinnützige Verein KULTUR-gut! Freising e.V. über Ihre Spende. Hierzu melden Sie sich bitte direkt per Mail beim Verein: vermittlung@kultur-gut-freising.de

Bei Ausfall oder Verschiebung einer Aufführung wird der Kaufpreis erstattet.

Neuanmeldung zu einem Abonnement bis Freitag, 31. Juli 2026.

Kontakt rund ums Abonnement:

Kulturamt Freising

Telefon: 0 81 61 / 54 44 123 und Mail: abo@freising.de

Abonnementpreise Spielzeit 2026/27

(jeweils für Abo **A** oder **B**):

Kategorie I

Parkett Reihe 1-8, 15, 17, Balkon Reihe 1 120,00 €

Kategorie II

Parkett Reihe 9-11, 16, 18, 19, 21, Balkon Reihe 2 115,00 €

Kategorie III

Parkett Reihe 12-14, 20, 22-24, Balkon Reihe 3 105,00 €

Karten im freien Verkauf:

Der Vorverkauf für alle zehn Schauspielaufführungen aus den Aboreihen beginnt: Samstag, 12. September 2026

Preis Einzelkarte (inklusive Gebühr):

Kategorie I

Parkett Reihe 1-8, 15, 17, Balkon Reihe 1 28,00 €

Kategorie II

Parkett Reihe 9-11, 16, 18, 19, 21, Balkon Reihe 2 26,00 €

Kategorie III

Parkett Reihe 12-14, 20, 22-24, Balkon Reihe 3 24,00 €

Eintrittspreise an der Abendkasse: zzgl. Gebühr

Ermäßigungen für das Theaterabonnement sowie im freien Verkauf:

Schülerinnen/Schüler/Studierende/Azubis/FöJ u. FsJ/Rentnerinnen/Rentner / Inhaber der Ehrenamtskarte und Menschen mit Behinderung ab einem GdB von mind. 50 erhalten gegen Vorlage ihres Ausweises eine Ermäßigung auf den regulären Kaufpreis.

Kartenvorverkauf der Stadt Freising im ASAM:

Marienplatz 7 | 85354 Freising
Montag bis Freitag | 9.00 – 17.00 Uhr
Samstag | 9.00 – 13.00 Uhr
Telefon | 0 81 61 / 54 44 333
E-Mail | tickets@freising.de



Aktuelle Informationen und Online-Tickets unter: <https://asam.freising.de>

„KURZ und WICHTIG“ auf Seite 76 - 77 informiert über Ihren Besuch im ASAM.



DAS RESTAURANT

Mit: Simon Schwarz und Manuel Rubey

Manuel Rubey und Simon Schwarz haben gemeinsam vier linke Hände. Mindestens. Trotzdem halten die beiden Freunde es für eine großartige Idee, ein Restaurant zu eröffnen. Simon hat schon einmal in einem Film einen Koch gespielt und Manuel trinkt gerne Wein. Das dürfte reichen. Das Nobellokal mitten in der Provinz soll alles bisher Dagewesene in den Schatten stellen. Im Lichte betrachtet wirkt es aber eher wie ein Kandidat für "Pfusch am Bau."

Als das Restaurant dann auch noch abbrennt, riecht es stark nach Brandstiftung. Zumindest für die Dorfpolizistin, die die Ermittlungen führt. Für sie ist der Fall sowieso klar: Der Rubey war's, der hat die Hütte warm abgetragen. Weil die Mörder sind vielleicht immer die Gärtner, aber die Brandstifter, das sind immer die Wiener.

„Zum Niederknien“ – wenn das mal nicht die größte Empfehlung überhaupt ist. (Süddeutsche Zeitung)

IM FREIEN VERKAUF

SAMSTAG
21. NOVEMBER 2026
19.30 UHR

Asamsaal
Dauer der Vorstellung:
2 Stunden inklusive Pause

Eintritt:
27,00 bis 29,00 €
Abendkasse zzgl. Gebühr

Simon Schwarz wurde in 2025 mit dem Publikumspreis Romy als beliebtester Schauspieler ausgezeichnet.

Produktion:
Münchner Kammerspiele





MIT DER FAMILIE INS ASAM: EIN FEST FÜR KINDER UND IHRE RECHTE!

Der Weltkindertag im ASAM ist mittlerweile zu einer Institution geworden. Dieser Tag stellt die besonderen Bedürfnisse von Kindern in den Mittelpunkt und wird weltweit in 145 Staaten gefeiert. UNICEF Deutschland und das Deutsche Kinderhilfswerk unterstreichen damit, wie wichtig die Umsetzung der Kinderrechte ist: für unser aller Zukunft und als Fundament der Demokratie. Kinder und Jugendliche, die ihre Rechte kennen und leben, verstehen besser, wie Demokratie funktioniert.

Ein abwechslungsreiches, spielerisches Programm mit kreativen Angeboten, zahlreichen Mitmach-Stationen, spannenden Ständen und interaktiven Tischen erwartet euch. Präsentiert werden die verschiedenen Workshops für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter von angehenden Erzieherinnen und Erziehern der Staatlichen Fachakademie für Sozialpädagogik Freising und Schülerinnen und Schülern der Berufsfachschule für Kinderpflege Freising zusammen mit ihren Lehrkräften.

BABY- UND KINDER-FLOHMARKT Ausgemusterte Schätze rund ums Kind

Schnäppchen machen, gleichzeitig nachhaltig einkaufen? Das geht! Ob Kleidung, Spielzeug, Kinderbücher, Puppenhäuser oder Plüschtiere – bei unserem Flohmarkt im ASAM wird alles aus den Kinderzimmern verkauft.

Anmeldung und Information:

Keine Standgebühren an unseren Tischen.
Tel. 08161 / 54 44 123 | Mail: asam@freising.de

**SONNTAG
20. SEPTEMBER 2026
14.00 BIS 17.00 UHR**

Freier Eintritt

Asamfoyer

Im Asam-Innenhof das bunte Karussell als Fotobox!



MEISTER EDER UND SEIN PUMUCKL von Ellis Kaut Hurra, hurra – der Pumuckl ist wieder da!

In der Werkstatt des Schreinermeisters Eder geht es nicht mit rechten Dingen zu. Werkzeuge verschwinden und Gegenstände fallen runter. Eder denkt zuerst an eine Maus. Bis zu dem Augenblick, als die Sache mit dem Leimtopf passiert.

Der Schreinermeister kann es kaum glauben, aber da klebt tatsächlich ein zehn Zentimeter großes Geschöpf dran. Der liebenswerte, rothaarige Kobold jammert, krächzt, schimpft, singt und zetert: der Pumuckl! Nach altem „Koboldsgesetz“, muss er ab jetzt bei Eder bleiben: „Augen zu, ich will schlaaaaafen. Sag zum Abschied leise pfüüüüürti.“

Der Klaubautermann bringt alles durcheinander und ist nie um eine Antwort verlegen: „Pumuckl neckt, Pumuckl versteckt und niemand was meckt.“ Trotzdem muss auch der vorwitzige Kobold einsehen, dass man sich nicht alles erlauben kann. Schabernack hat seine Grenzen. Hoch und heilig nach Pumuckl-Ehrenwort schwört er: „Ich bin klein, mein Herz ist rein, ich will auch nie wieder so böse sein.“

**SONNTAG
20. SEPTEMBER 2026
15.00 UHR**

Freier Eintritt

Asamsaal

Dauer der Vorstellung:
55 Minuten ohne Pause

**Für ALLE Kobolde
ab 3 Jahren**

**Generationen lieben Pumuckl
und seine Geschichten, denn
„alles was sich reimt, ist gut.“**

**Produktion:
Schaubühne Augsburg**



DIE BIENE MAJA

Abenteuerreise mit der berühmtesten Biene der Welt nach dem Buch von Waldemar Bonsels. „In einem unbekannten Land, vor gar nicht allzu langer Zeit...“

Ja, ja sie hat ihren eigenen Kopf und will sofort die ganze Welt kennenlernen. Aber bevor sie den stinkenden Mistkäfer Kurt und die Stubenfliege Puck trifft, muss sie mit Freund Willi erst einmal die Schulbank drücken.

Maja, die kleine Biene mit großem Herzen und viel Mut, träumt davon, die Welt zu sehen und eigene Wege zu gehen. Doch sie merkt, dass Freundschaft und Zusammenhalt wichtiger sind als alles andere.

Willi und Maja wagen den ersten Schritt, landen sofort im Netz der fresssüchtigen Spinne Thekla. Auch die gefährlichen Hornissen haben es auf Maja und Willi abgesehen. Zudem schmiedet der Hornissengeneral Horatius einen Plan, um den Bienenstaat von Königin Helene zu vernichten. Panik im Bienenstaat: Nun müssen Maja und Willi lernen, dass das Leben einer Biene kein Honigschlecken ist.

...und diese Biene, die ich meine, nennt sich Maja! Kleine, freche, schlaue Biene Maja!

**DIENSTAG
27. OKTOBER 2026
15.00 UHR**

Asamsaal

Dauer der Vorstellung:
1 Stunde 55 Minuten
inklusive Pause

Eintritt:

Erwachsene 12,00 - 14,00 €
Kinder bis 14 Jahre 9,00 - 11,00 €
Tageskasse zzgl. Gebühr

**Für ALLE Majas und Willis
ab 4 Jahren**

**Produktion:
Redmanns Münchner
Märchenbühne**



PETTERSSON UND FINDUS FEIERN WEIHNACHTEN

Mit zwei ganz großen Helden unseres jungen Publikums läuten wir in dieser Spielzeit die Vorweihnachtszeit ein

Endlich Weihnachten: Im Haus des liebenswerten Bauern Pettersson und seinem lebhaften Kater Findus laufen die Weihnachtsvorbereitungen auf vollen Touren. Als die beiden und ihre Hühner im Wald nach dem schönsten Tannenbaum suchen, passiert das Unglück: Findus fährt mit seinem Schlitten den armen Pettersson über den Haufen. Der hat jetzt einen verstauchten Fuß. Und der Wunschzettel der Hühner geht verloren, der selbstgebastelte Weihnachtsbaum sieht aus wie ein Kaktus und der listige Fuchs Schnorre raubt auch noch Gack, die beste Legehennen. Schöne Bescherung! Alle machen sich auf den Weg, um ihre Freundin Gack zu retten. Stille Nacht? Sieht nicht danach aus! Dass es am Ende doch noch ein schöner Weihnachtsabend wird, verdanken alle dem alten Pettersson, einer Hühner-Rakete und natürlich dem Weihnachtsmann.

Seit vier Jahrzehnten begeistern die Geschichten von Sven Nordqvist Kinder und Erwachsene.

**DONNERSTAG
3. DEZEMBER 2026
15.00 UHR**

Asamsaal

Dauer der Vorstellung:
1 Stunde 50 Minuten
inklusive Pause

Eintritt:

Erwachsene 12,00 - 14,00 €
Kinder bis 14 Jahre 9,00 - 11,00 €
Tageskasse zzgl. Gebühr

**Eine Weihnachts-Gackerei
für ALLE ab 4 Jahren**

**Produktion:
Theater für Kinder München**



MAGIC MAXL

„ZAUBERN VERBOTEN! ICH TU´S TROTZDEM.“

Harry Potter geht auch auf bayerisch! Die Zauber-show für die ganze Familie

Der junge Zauberer Magic Maxl ist so jung, dass er noch in die Schule muss. Nicht etwa Hogwarts, sondern eine ganz normale Schule, in der zaubern natürlich strengstens verboten ist. Was aber, wenn er es trotzdem tut? Magic Maxl findet immer Gelegenheiten, in denen ihm seine Magie helfen kann. Er zeigt uns, was er mit schlechten Aufsätzen macht oder wie er eine Matheaufgabe löst. Der Lausbub unter den Zauberern beweist, dass wirklich nicht alles so ist, wie es manchmal scheint.

Mit neun Jahren wurde Maxl in den Magischen Zirkel Deutschlands aufgenommen. Er ist amtierender Deutscher Meister der Zauberkunst in der Sparte Comedy Magic und Vizemeister in der Sparte Salonmagie. Zur Primetime war Maxl im TV bei den Ehrlich Brothers, bei Kai Pflaume und immer wieder im BR. Und 2021 wurde er zum „Magier des Jahres“ gekürt.

Alle in dieser Show werden verzaubert: Erwachsene sind nicht nur die „begleitenden Aufsichtspersonen“.



**SONNTAG
17. JANUAR 2027
16.00 UHR**

Asamsaal
Dauer der Vorstellung:
70 Minuten ohne Pause

Eintritt:
Erwachsene 12,00 - 14,00 €
Kinder bis 14 Jahre 9,00 - 11,00 €
Tageskasse zzgl. Gebühr

**MAGISCH für ALLE
ab 9 Jahren**

Das ideale Weihnachtsgeschenk, mit „besonderen“ Eintrittskarten zum Verschicken!



DAS SAMS

EINE WOCHE VOLLER SAMSTAGE

von Paul Maar

„...am Mittwoch war die Mitte der Woche, am Donnerstag donnerte es, am Freitag war frei und am Samstag...“

Blaue Punkte im Gesicht, eine Schweinenase, ein vorwitziges Mundwerk – das ist das Sams! Völlig überraschend für den stillen Herrn Taschenbier wählt das Sams an einem Samstag ihn zu seinem Papa. Am liebsten würde dieser den nervigen Gast so schnell wie möglich wieder loswerden. Doch bald merkt Herr Taschenbier, dass dieses Sams nicht nur ein riesiges Chaos verbreitet, sondern auch sein Leben auf den Kopf stellt. Denn das Sams nimmt alles wortwörtlich, und so landet Herr Taschenbiers Vermieterin Frau Rotkohl kurzerhand auf dem Schrank.

Egal, wo das Sams auftaucht, im Kaufhaus, im Büro bei Herrn Oberstein oder in der Schule, erlebt es irrwitzige Abenteuer. Und Herr Taschenbier stellt fest, dass so viel »Samsigkeit« bei aller Korrektheit wunderschön sein kann.

**DIENSTAG
2. MÄRZ 2027
15.00 UHR**

Asamsaal
Dauer der Vorstellung:
70 Minuten ohne Pause

Eintritt:
Erwachsene 12,00 - 14,00 €
Kinder bis 14 Jahre 9,00 - 11,00 €
Tageskasse zzgl. Gebühr

SAMSIG für ALLE ab 5 Jahren

**Produktion:
Landestheater Schwaben**



© www.pinkgorilladesign.de

DAS SAMS

EINE WOCHE VOLLER SAMSTAGE

**Geschlossene Vormittagsvorstellungen
für Grundschulen**

Paul Maar erschuf 1973 mit dem ersten Band „Eine Woche voller Samstage“ einen Klassiker der Kinderliteratur. Das quirlige Sams bezaubert seitdem unzählige Kinder und Erwachsene. Eine Geschichte über Freundschaft, Vertrauen und Mut, vor allem aber ein turbulenter und urkomischer Riesenspaß.

Paul Maar erhielt viele Auszeichnungen, unter anderem den Deutschen Jugendliteraturpreis und 1996 den Sonderpreis des Deutschen Jugendliteraturpreises für sein Gesamtwerk.

Genauere Infos und Buchung:

Telefon 08161/ 54 44 123
oder asam@freising.de

VORSTELLUNGEN FÜR SCHULEN 2027

MONTAG, 1. MÄRZ
9.00 UND 11.00 UHR

DIENSTAG, 2. MÄRZ
9.00 UHR

MITTWOCH, 3. MÄRZ
9.00 UND 11.00 UHR

DONNERSTAG, 4. MÄRZ
9.00 UND 11.00 UHR

Asamsaal
Dauer der Vorstellung:
70 Minuten ohne Pause



© Loredana La Rocca

JUGEND



© Loredana La Rocca (3)

GOOD MORNING, BOYS AND GIRLS

JUGENDSTÜCK DER PREISGEKRÖNTEN JULI ZEH

Regie: Martin Böhnlein

Mit: Philipp Jouaux, Lena-Maria Köhler, Jessica Latein, Johannes Lukas, Stephanie von Borcke

Minutiös plant Jens, genannt „Cold“, den Amoklauf an seiner Schule. Ins Täterprofil passt er perfekt: Er ist 16, Außenseiter, hört böse Musik, spielt gern Counter Strike, schreibt blutige Kurzgeschichten. Erfurt, Columbine, Winnenden, Freising. Dass es vor ihm andere Amokläufer gab, ist ihm bewusst, also muss er eben krasser sein. Schon hört er seine Eltern auf CNN Interviews geben, orchestriert im Kopf den eigenen Nachruhm, das weltweite Betroffenheitspathos.

„Zeh spannt ein Netz von Bezügen, in dem alle ihren Teil an Schuld tragen. Amokläufe können nicht monokausal begründet werden, so eine Hauptthese des Stücks, die durch das überraschende Ende noch einmal bekräftigt wird.“ (dpa)

Das Jugendstück wurde mit riesigem Erfolg als erste eigene Theaterproduktion des ASAM-Stadttheaters unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Tobias Eschenbacher im Februar und März 2026 für Schulklassen und als öffentliche Vorstellung aufgeführt.

TERMINE FÜR ÖFFENTLICHE VORSTELLUNGEN IN PLANUNG

Dauer der Vorstellung:
1 Stunde ohne Pause

Für ALLE ab 15 Jahren (9. Klasse)

Mit „Good Morning, Boys and Girls“ wagt das Kulturamt Freising gleich in mehrfacher Hinsicht einen äußerst mutigen Schritt: mit seiner ersten Eigenproduktion und mit einem brisanten Thema.



„Ein Stück, das näher an der Wahrheit ist als jede mediale Erklärungs-Hysterie.“ (Nachtkritik)

Asam auf Reisen:
Gastspiele dieser Produktion ab September 2026



„Eine Inszenierung, die wie ein Schlag in die Magengrube daherkommt, schonungslos und offenbarend. Dem Regisseur Martin Böhnlein gelingt damit ein Bravourstück und großes Theater gleichermaßen. Seine packende Inszenierung glimmt unentwegt und leuchtet, wenn auch in Schreckmomenten extrem hell. Brillant: das Spiegeln der Innenwelten des möglichen Täters Jens, dessen Figur unglaublich präsent und glaubwürdig von Philipp Jouaux auf die Bühne gebracht wird. Das Stück beschäftigte die Zuschauer nachhaltig, wie es nach dem langen Schlussapplaus spürbar war.“ (Münchner Merkur / Freisinger Tagblatt)

„Die Aufführung Good Morning mit den Gesprächen im Anschluss für die Studierenden der Fachakademie war ein sehr großer Gewinn.“ (Meral Meindl, Diplom-Sozialpädagogin (FH) / Praxislehrerin Fachakademie für Sozialpädagogik Freising)



GOOD MORNING, BOYS AND GIRLS von Juli Zeh ist im Rowohlt Verlag als E-Book publiziert.



DARF'S
A BISSERL
MEHR SEIN

6

© Katrin Nemeč



ASAM HINTER DEN KULISSEN

Kommen Sie mit uns auf und hinter die Bühne, was sonst nur den Künstlerinnen und Künstlern vorbehalten ist. Erfahren Sie Geschichtliches, Wissenswertes über die ausgefeilte Bühnentechnik und Unterhaltsames aus dem Theaterbetrieb. Schauen Sie mit uns hinter die Kulissen!

Sie erfahren bei diesem besonderen „Backstage“-Rundgang aus erster Hand alles darüber, was Theater ist und was es den Menschen bedeutet, die sich dafür entschieden haben: die Abläufe, die Rituale, der fest verwurzelte Aberglaube, das unausweichliche Lampenfieber, die großen Emotionen – und das Herzblut, das alle erfüllt, die „vom Theater“ sind. Werden Sie Teil davon: Willkommen im Asam!

Gruppenangebote

Sie können „Hinter den Kulissen“ auch exklusiv für eine Gruppe buchen. Mindestens zehn Personen müssen es sein, dann kann's losgehen.

Bei Interesse melden Sie sich:

Telefon 08161 / 54 44 123 oder Mail asam@freising.de

SAMSTAG
12. SEPTEMBER 2026
30. JANUAR 2027

JEWELNS
11.00 + 13.00 + 15.15 UHR

Asam
 Dauer 70 Minuten

Eintritt:
 pro Person 8,00 €
 Maximal 15 Personen
Führung nicht barrierefrei!

Treffpunkt:
 ASAM-Innenhof / Touristinfo

Nur mit Anmeldung:
 Telefon 08161 / 54 44 123
 Mail asam@freising.de



EVA KARL FALTERMEIER DING DONG – NEUES PROGRAMM

Sie ist bekannt für ihren scharfen Witz und ihre unnachahmliche Art, den alltäglichen Dramen und Rückschlägen doch ein Lachen abzuringen. Eva Karl Faltermeier nimmt uns mit auf eine Reise der Siege und Niederlagen, erzählt von den Streichen, die ihr das Leben spielt und dem ganz normalen Wahnsinn, in dem wir alle stecken. Sie schaut genau hin und schließt so vom Kleinen aufs ganz Große.

Scharfzüngig, blitzgescheit und zum Schreien komisch. Eva Karl Faltermeier hat sich in den letzten Jahren schnell einen Namen gemacht. Ausgezeichnet unter anderem mit dem bayerischen Kabarettpreis, dem hessischen Kabarettpreis oder dem Prix Pantheon, ist sie aus der Kabarettlandschaft nicht mehr wegzudenken. Nicht umsonst hat ihr der BR ein eigenes Sendeformat gegeben: Karlsplatz.

„So zierlich die schwarzhäufige Kabarettistin ist, so geballt ist ihre Power mit der sie ihre Pointen ins Publikum jagt.“ (*Passauer Neue Presse*).

FREITAG
9. OKTOBER 2026
19.30 UHR

Asamsaal
 Dauer der Vorstellung:
 2 Stunden inklusive Pause

Eintritt:
 27,50 bis 31,50 €
 Abendkasse zzgl. Gebühr

Bayerns Leading Lady des Kabarettts gibt sich die Ehre



DREI MÄNNER IM SCHNEE VON ERICH KÄSTNER

Erich Kästners bekanntes Werk liefert die Grundlage für die diesjährige Inszenierung der Laienbühne Freising e.V. Die Komödie spielt in der vermeintlichen Idylle eines Wintersport-Hotels mit internationalem Publikum.

Charles Lewinsky hat den Stoff für die Bühne bearbeitet: Ein Millionär, der von seiner Tochter als lebenslanges Kind bezeichnet wird, gibt sich als einfacher Mann aus, um „echte“ Menschen zu beobachten. Dadurch entstehen viele Missverständnisse. Im Grand Hotel Bruckbeuren begegnet er einem jungen Mann aus einfachen Verhältnissen, mit dem ihn trotz der Klassenschranken bald eine wahre Freundschaft verbindet.

Arnold Aschbauer entführt bei seiner zweiten Freisinger Inszenierung in die mondäne Welt des Ski-Tourismus der 1930er Jahre. Dort begegnen wir eifrigem und weniger eifrigem Personal, honorablen und weniger honorablen Gästen – und drei Helden, deren Freundschaft alle gesellschaftlichen Grenzen überwindet. Kommen Sie mit nach Bruckbeuren, denn nicht nur für die liebenswerten Charaktere dieses Stücks gibt es dort mit Sicherheit ein kleines bisschen Glück!



SPIELZEIT 2026

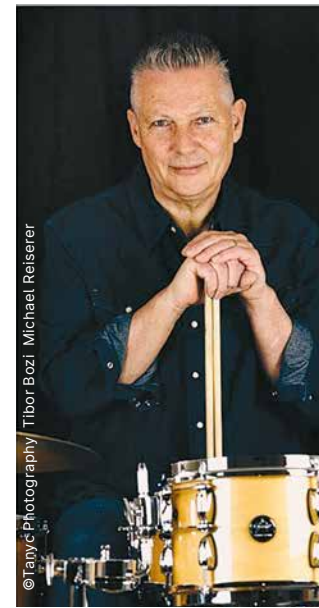
- Premiere:**
Samstag 17. Oktober
19.30 Uhr
- Sonntag 25. Oktober**
15.00 und 19.30 Uhr
- Freitag 30. Oktober**
19.30 Uhr
- Samstag 31. Oktober**
15.00 und 19.30 Uhr
- Freitag 6. November**
19:30 Uhr
- Samstag 7. November**
15.00 und 19.30 Uhr
- Freitag 13. November**
19.30 Uhr
- Samstag 14. November**
19.30 Uhr
- Sonntag 15. November**
15.00 Uhr

Asamsaal

Vorverkaufsstart:
Samstag, 4. Juli 2026

Informationen zur Dauer der Vorstellung und zum Eintrittspreis finden Sie auf der Webseite der Laienbühne:
www.laienbuehne-freising.de

Veranstalter:
Laienbühne Freising e.V.



DIE SCHWABINGER GISELA HERR WEDEKIND KOMMT AUCH ZU WORT

Ein musikalisch-literarischer Streifzug zwischen Bohème, Bühne und Bierhauspoesie

Das Trio Petra Lewi, Titus Waldenfels und Michael Reiserer unternimmt eine schillernde Reise durch Münchens Schwabinger Bohème. Neben den expressionistischen Welten Frank Wedekinds spiegeln sich hier auch die frühen Spuren Bertolt Brechts – geprägt vom Geist der Münchner Kleinkunst, dem Witz und der skurrilen Welt Karl Valentins. Es entsteht ein Klangkosmos zwischen Aufbruch und Ironie, der weiterführt zur sagenumwobenen „Schwabinger Gisela“, Sinnbild für Bohème, Freiheitsdrang und urbane Leichtigkeit.

Gesprochenes und gesungenes Wort verweben sich mit Chanson, Jazz, Bänkellied, Tonfilmklängen zu einem vielfarbigen Geflecht Münchner Lebensgefühls.

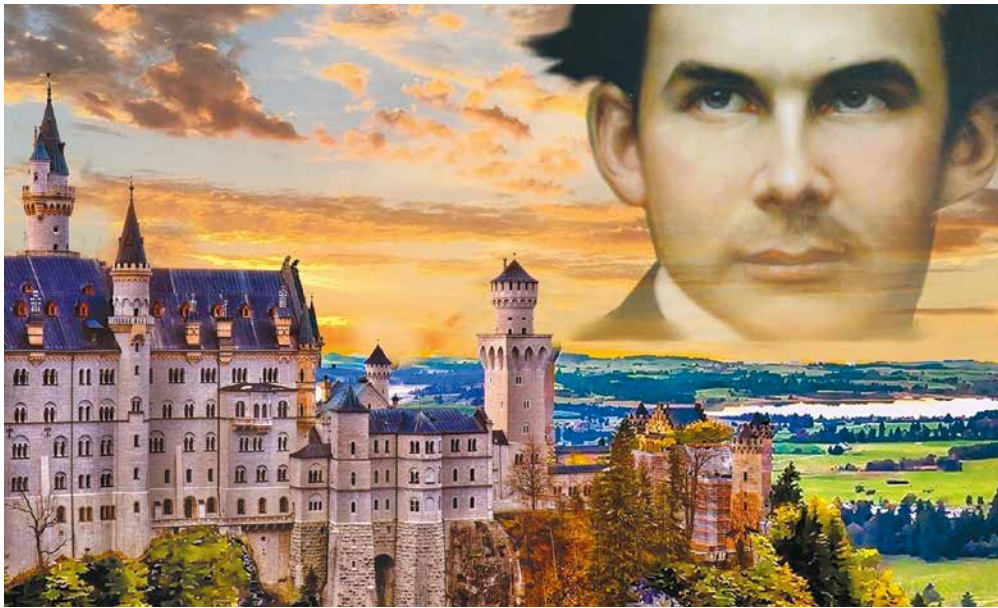
Petra Lewi (Gesang, Ukulele, Singende Säge), Titus Waldenfels (Gitarre, Geige, Banjo, Mandoline, Hawaiigitarre) und Michael Reiserer (Schlagzeug, Akkordeon, Gesang, Singende Säge)

DONNERSTAG
12. NOVEMBER 2026
19.30 UHR

Kleiner Saal
Dauer der Vorstellung:
2 Stunden inklusive Pause

Eintritt:
15,00 €
Abendkasse zzgl. Gebühr

Auf dem Freisinger Volksfest war es früher wichtig, mit Funk- und Filmstars zu glänzen. Deshalb erhielt 1973 die „Schwabinger Gisela“ einen eigenen Pavillon, denn sie bewirtete in ihrem Münchner Café Stars wie Kirk Douglas und Orson Welles.



ASAM LUDWIG II

140. TODESJAHR LUDWIG II.

Film von Klaus Bichlmeier

Im Jahr 2026 jährt sich der Todestag seiner Majestät Ludwig II. zum 140. Mal. Noch immer liefern die Umstände seiner Todesnacht Anlass für kontroverse Debatten. Jetzt ist ein Film entstanden, der Fakten und Fiktion klar voneinander trennt. Was beruht auf Dichtung, was auf Wahrheit?

Der Autor und Filmemacher Klaus Bichlmeier hat über viele Jahre intensiv recherchiert und eine Dokumentation geschaffen, die die Todesnacht vom 13. Juni 1886 sorgfältig rekonstruiert. Grundlage bilden Aufzeichnungen, die teilweise von „überlebenden Zeitzeugen“ stammen. Aus dieser umfangreichen Arbeit ist ein differenziertes Bild entstanden, das die Tragödie um Ludwig II. fundiert beschreibt.

Im „Münchner Merkur“ wurde dieser Dokumentarfilm unter den „Top 5“ bewertet.

SAMSTAG
28. NOVEMBER 2026
19.30 UHR

Kleiner Saal
Dauer der Vorstellung:
2 Stunden inklusive Pause

Eintritt:
15,00 €
Abendkasse zzgl. Gebühr

Veranstalter:
Klaus Bichlmeier



GROOVIN` CHRISTMAS

THE X-MAS PERCUSSION SHOW FÜR DIE GANZE FAMILIE

...süßer die Drummer nie klingen: Hier wird Hausmusik gemacht mit Kuchenblech, Schneebesen und dem großen Nussknacker.

Double Drums zeigen, wie viel Rhythmus in Weihnachten stecken kann und dass Weihnachten und Schlagzeug sehr gut zueinander passen. Bekannt für ihren Erfindergeist: Vom Bach'schen Weihnachtsoratorium bis zu „Jingle Beats“ – bekannte Weihnachtsmelodien haben Sie so ganz sicher noch nie gehört und gesehen. Da groovt selbst das Backblech.

Ein abwechslungsreiches Weihnachtskonzert mal anders, freudig-energetisch, besinnlich und voller Humor. Alles aus einem Guss der Weihnachtstrommelei aus dem Hause Double Drums!

Das begeisterte Publikum, in dem auch viele Kinder waren, konnte mitkatschen - und nicht nur das, es waren auch Weihnachtslieder zu erraten. „Jauchzet, frohlocket“, die Zugaben waren ein Rhythmus-Feuerwerk und der Beifall wollte kein Ende nehmen.“
(Chamer Zeitung)

SONNTAG
29. NOVEMBER 2026
16.00 UHR

Asamsaal
Dauer der Vorstellung:
2 Stunden inklusive Pause

Eintritt:
Erwachsene 20,00 €
Kinder bis 14 Jahre 10,00 €
Schüler / Studenten 16,00 €
Tageskasse zzgl. Gebühr

Double Drums lässt zum 1. Advent das ASAM für alle Generationen beben.



© Ralf Wilschewski

BETHLEHEM IS ÜBEROI

KOMM, WIR GEH'N DEM WUNDER ZU!

Am Anfang steht die Zerstörung der Krippe. Gemeinsam mit der Familienmusik Servi in der Großbesetzung, dem Tenor Sandro Schmalzl und BR-Moderator Markus Tremmel reisen wir nach Bethlehem auf der Suche nach der einzig wahren Krippe. Wir treffen auf Menschen von heute und damals, die man erwartet oder auch nicht erwartet hätte. Schnell wird klar, dass das Geschehen dort weder fern noch zur beschaulichen Anschauung passt – es ist eine Einladung, sich selbst dort ein- und wiederzufinden. Im Wechsel mit drauf fein abgestimmten, wunderbaren volksmusikalischen und klassischen Stücken ergibt sich eine ganz neue Perspektive auf das Weihnachtsgeschehen.

Ein besonderes Adventskonzert mit Musik und Gesang der Familienmusik Servi, dem Tenor Sandro Schmalzl und überraschenden, augenzwinkernden und besinnlichen Texten von Markus Tremmel.

Eine feinsinnige und mitreißende Gesamtkomposition, die uns hautnah, intensiv und ungewohnt wie selten auf Weihnachten einstimmt.

SONNTAG
6. DEZEMBER 2026
16.00 UHR

Asamsaal
Dauer der Vorstellung:
90 Minuten ohne Pause

Eintritt:
22,00 bis 25,00 €
Tageskasse zzgl. Gebühr

Veranstalter:
Familienmusik Servi



© Frank Eidel

CASANOVA SOCIETY

ORCHESTRA DIE GOLDENEN 20ER

Musikalische Revue mit dem Tanzorchester des Hotel Adlon Berlin

Die Goldenen 20er – die Musik von Grothe, Holländer, Gershwin und Whiteman. Vielseitige Arrangements, virtuose musikalische Reisen ("Mein kleiner grüner Kaktus" oder "Puttin on the Ritz") mit komisch bis melancholischen Texten. Andreas Holzmann und das Casanova Society Orchestra holen sie zurück. Während Andreas Holzmann als charmanter Chef nicht nur den Hut auf, sondern auch den Frack anhat, brilliert an der Geige Sonja Firker. Als moderne Frau hat sie allerdings ganz andere Ansichten als er. Und da sie ebenfalls sehr gerne singt und er ausgerechnet des Violinspiels mächtig ist, stellt sich schnell die Frage, wer hier eigentlich die erste Geige spielt. Einfühlsam und stilsiher begeistert das Orchester auch mit Tango, Paso Doble, Rumba, Foxtrott und Walzer, obendrein haben die Musiker noch einige Überraschungen auf Lager.

Feiern Sie mit uns den Jahreswechsel mit einer glamourösen Reise in die Goldenen Zwanziger Jahre.

SILVESTER IM ASAM

DONNERSTAG
31. DEZEMBER 2026
20.00 UHR

Asamsaal
Dauer der Vorstellung:
2 Stunden 10 Minuten
mit Pause

Eintritt:
29,00 bis 35,00 €
Abendkasse zzgl. Gebühr

Im Anschluss an die Vorstellung feiern wir im Asamfoyer das neue Jahr. Die Bar ist bis nach Mitternacht geöffnet.



© Jan Frankl

RAUHNACHT

Jede Katastrophe beginnt mit einem Vorsatz

Mit: Stefan Leonhardsberger und Martin Schmid

Die Macher von „Da Billi Jean is ned mei Bua“ sind zurück: Stefan Leonhardsberger verkörpert in „Rauhnacht“ zehn zwielichtige Charaktere, vom einsamen Bauern bis zur senilen Großmutter, die Quentin Tarantino nicht besser hätte erfinden können. Martin Schmid begleitet die bitterböse One-Man-Show mit cineastischem Live-Soundtrack. Als die 15-jährige Nora Höllerbauer in der Neujahrsnacht spurlos verschwindet, macht sich ihr Vater Erich auf die Suche. Doch statt auf seine Tochter trifft der einsame Landwirt nur auf halbstarke Schnapsleichen, verängstigte Dörfler und einen geschwätigen Raben.

Autor Paul Klambauer entwirft in diesem schwarzhumorigen Winterthriller zehn Figuren, die Leonhardsberger im ekstatischen Alleingang auf die Bühne bringt. Er singt, tanzt, geht sich selbst an die Wäsche, während sich eine mysteriöse Geschichte entspinnt, die uns lebhaft vor Augen führt, warum man an Silvester besser zu Hause bleibt.

NEUJAHRSKONZERT MAL ANDERS

**MITTWOCH
6. JANUAR 2027
17.00 UHR**

Asamsaal

Dauer der Vorstellung:
2 Stunden inklusive Pause

Eintritt:

27,00 bis 31,00 €
Tageskasse zzgl. Gebühr

„...ganz großes Kino. Das findet sich fein ausgewuchtet irgendwo zwischen rasantem Typenkabarett, oberösterreichischem Familiendrama, handfestem Bauerntheater und Shakespeare-Tragödie.“
(Abendzeitung)



© ski

ASAM FRÜHSTÜCKT

Sie möchten einmal selbst auf der Bühne des Asamsaals sitzen? Dann sichern Sie sich Ihren Platz im Scheinwerferlicht und frühstücken Sie mit uns!

Sie sitzen an gedeckten Tischen auf der Bühne, genießen das reichhaltige Buffet von „Wieland's im Asam“ und haben die Möglichkeit, vom Kulturamt heiße Geheimtipps zur laufenden Spielzeit sowie bereits zur folgenden Spielzeit exklusiv zu erhalten und außerdem Wissenswertes und Unterhaltsames rund um den Theaterbetrieb zu erfragen.

Wann kommen eigentlich die Künstlerinnen und Künstler an? Wo übernachten und wo essen sie in Freising? Diese und weitere Fragen werden Ihnen ebenso beantwortet.

Gönnen Sie sich ein ganz besonderes Frühstück in unvergleichlicher Atmosphäre.

Schnell sein lohnt sich: Die Sitzplätze sind begrenzt.

**SAMSTAG
23. JANUAR 2027**

**SONNTAG
24. JANUAR 2027**

JEWELNS 10.00 UHR

Asamsaal

Für ALLE ab 14 Jahren

Frühstücksbüfett:
25,00 € pro Person

Anmeldung unter:
asam@freising.de
oder telefonisch
08161 / 54 44 123



© Katharina Czernik-Wendling

TOM APPEL UND HÄNS CZERNIK

FAVOURITE PICKS

VALENTINSKONZERT

Am Valentinstag ins Asam!

Tom Appel und Häns Czernik feiern den Tag der Liebe mit einem besonderen Konzert.

Mit „Favourite Picks“ nehmen uns die beiden mit auf eine Reise durch ihr musikalisches Leben: Lieder, die sie lieben. Lieder, die schon immer da waren. Lieder, die sie erst entdeckten. Die ganz persönliche Playlist der beiden Ausnahmekünstler. Begleitet als Highlight von einem Streichquartett, entstehen Juwelen, rockig und leise, tanzbar und zart.

Ein Konzert voller persönlicher Momente, als würden sie im Wohnzimmer eines alten Freundes spielen. Tom und Häns ganz nah.

SONNTAG
14. FEBRUAR 2027
18.00 UHR

Asamsaal
Dauer der Vorstellung:
2 Stunden inklusive Pause

Eintritt:
27,00 bis 31,00 €
Abendkasse zzgl. Gebühr

Das ideale Valentinstag Geschenk!



© Dieter Bichl

QUADRO NUEVO

HAPPY DELUXE

Eine klingende Hommage an Momente des Glücks

Buenos Aires und Rio de Janeiro – ihre Zeit in diesen beiden Metropolen inspirierte Quadro Nuevo zu ihrem neuen Album „Happy Deluxe“. Intensive Proben in flirrender Mittagshitze, lange Abende mit schwerem Wein und Caipirinha, Tagträume und Nachtschwärmerei, so entstand ein Album voller Lebensfreude, lautem Lachen und Glück. „Die Fröhlichkeit und Freundlichkeit vieler Menschen dort faszinierte uns. Sie färbte unsere Lieder“, sagt Quadro Nuevo. „Glücklichsein ist ein Luxus, der einem nicht immer vergönnt ist. Zu dem wir aber vielleicht einen kleinen Beitrag leisten können.“

Im April 2024 waren Quadro Nuevo die ersten, die im neuen ASAM die Bühne betraten und im Sturm einnahmen: riesiger Applaus und Standing Ovation. Wir sind stolz, sie wieder bei uns zu haben.

*Mulo Francel (Altsaxofon, Klarinette, Mandoline),
Andreas Hinterseher (Akkordeon, Bandoneon, Vibraphon,
Trompete), D.D. Lowka (Bass, Percussion),
Chris Gall (Piano)*

SAMSTAG
20. FEBRUAR 2027
19.30 UHR

Asamsaal
Dauer der Vorstellung:
2 Stunden inklusive Pause

Eintritt:
27,00 bis 31,00 €
Abendkasse zzgl. Gebühr

Quadro Nuevo holte sich zweimal den ECHO, eine Goldene Schallplatte, den Preis der Deutschen Schallplattenkritik und mehrere Jazz Awards.



MYTHOS SCHLÜTER

AUS FREISING IN DIE GANZE WELT!

Mit Dieter Fischer

Musik: Helmut Schranner und die Holledauer Musikanten

Die Schlüter-Werke in Freising waren mehr als 80 Jahre der größte Arbeitgeber der Stadt und prägten die Landtechnik weltweit. Hier entstanden nicht nur die größten Traktoren Europas, sondern die Firma war für viele Freisingerinnen und Freisinger auch Arbeitsplatz und Lebensmittelpunkt. Der Schauspieler Dieter Fischer, Kind einer Schlüter-Familie, durchforstete zahlreiche Archive, entdeckte viel bislang Unbekanntes und beleuchtet nun den Mythos Schlüter neu. Sein Vater Karl-Heinz, einst Vorführer bei Schlüter, hatte bei seinen Einsätzen stets eine Kamera dabei. Zusammen mit neu entdeckten Archivbildern werden diese Zeitdokumente erstmals gezeigt. Dieter Fischer erzählt fundiert und tief bewegend von den Anfängen, dem Erfolg und dem Ende der Firma Schlüter im Jahr 1993.

Helmut Schranner begleitet den Abend mit seinen Holledauer Musikanten und bringt musikalischen Zeitgeist ein. Für den Mythos Schlüter hat er die „Schlüter Polka“ komponiert, die an diesem Abend uraufgeführt wird.

SAMSTAG
10. APRIL 2027
19.30 UHR

SONNTAG
11. APRIL 2027
18.00 UHR

Asamsaal
Dauer der Vorstellung:
2 Stunden inklusive Pause

Eintritt:
18,00 €
Abendkasse zzgl. Gebühr

Ein Kapitel
Freisinger Geschichte!



MIROSLAV JUGOSLAV –

DER NEMEC HINTER DEM BATIC

Tatort-Fans kennen ihn als Münchner Kommissar Batic an der Seite von Udo Wachtveitl. Doch Miroslav Nemeč ist weit mehr als das.

Eine geglückte Integrationsgeschichte in Deutschland. Großer Stoff und herrliche Anekdoten! Der gebürtige Zagreber liest aus seiner Biografie, rezitiert und singt über sein bewegtes Leben – von der Kindheit im damaligen Jugoslawien über seine Jugend zwischen Adria, Salzburg und Bayern bis zu seinen Engagements an Theatern im deutschsprachigen Raum.

Mit Charme, Witz und viel Musik nimmt er uns mit auf eine sehr persönliche Reise, gewürzt mit wunderbaren Geschichten und anrührenden Erinnerungen. Und wer könnte den Abend musikalisch besser umrahmen, als der sympathische Tausendsassa selbst – virtuos an der Gitarre und am Klavier.

MUTTERTAG IM ASAM

SONNTAG
9. MAI 2027
15.00 UHR

Asamsaal
Dauer der Vorstellung:
2 Stunden inklusive Pause

Eintritt:
27,00 bis 31,00 €
Tageskasse zzgl. Gebühr

Intensiv, lebensbejahend und ganz persönlich: Miroslav Nemeč in Bestform!



KLASSIK

© ski



ŠKOFJA LOKA – FREISING

Klassikkonzert unserer slowenischen Partnerstadt

Manchmal braucht es keine Worte. Musik, die einzig universelle Sprache, spannt Brücken, wo keine waren, schafft Verbundenheit, wo Distanz war, und lehrt uns: Am Ende sind wir alle eins.

Das Streichorchester der Musikschule Škofja Loka unter der Leitung von Tilen Drakšler und der Frauenchor Grudnove Šmikle unter Dirigentin Magdalena Roža Jovan lassen uns tief in die slowenische Seele blicken.

Sie nehmen uns mit auf eine Reise in die zeitgenössische slowenische Lyrik, die Klangwelt des Heute und der Vergangenheit unserer Partnerstadt.

Der Kreislauf des Lebens – das Säen, das Wachsen, das Ernten. Im Einklang mit der Natur zeichnen Orchester und Chor eine musikalische Reise durch Slowenien, von poetischen Bildern bis zu lebendigen Szenen des volksmusikalischen Erbes – gemeinsam.

SAMSTAG
9. MAI 2026
19.30 UHR

Asamsaal
Dauer der Vorstellung:
2 Stunden inklusive Pause

Eintritt:
15,00 €
Abendkasse zzgl. Gebühr

Verehrtes Publikum:
Wir haben Freunde zu Gast!



© Patrick Ehrich

40 JAHRE KAMMERORCHESTER FREISING VON MOZART BIS GERSHWIN

Leitung: Christoph Eglhuber

2026 feiert das Kammerorchester Freising sein Jubiläum in großer symphonischer Besetzung. Seit 40 Jahren prägt Christoph Eglhuber das Orchester, das er 1986 neu formierte. Zu den Höhepunkten zählen sicher die „Feuerwerks“-Open-Airs auf dem Marienplatz, das Silvesterkonzert zur Jahrtausendwende sowie Mozarts Figaro.

Classic meets Jazz: Das Jubiläumskonzert führt auf eine faszinierende musikalische Reise vom 18. bis ins 20. Jahrhundert. Werke von Mozart, Rossini, Schumann und Gershwin überwinden spielerisch die Grenzen der Genres.

Als virtuoser Solist des Abends wird erneut der Pianist Lukas Kuen vom Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks das Publikum begeistern.

Giacomo Rossini: Ouvertüre „La Gazza Ladra“
Wolfgang Amadeus Mozart: Konzert c-Moll KV 491
George Gershwin: „Rhapsody in Blue“
Robert Schumann: 3. Sinfonie Es-Dur op. 97 „Rheinische“

**SONNTAG
4. OKTOBER 2026
18.00 UHR**

Asamsaal
Dauer der Vorstellung:
2 Stunden inklusive Pause

Eintritt:
23,00 bis 27,00 €
Abendkasse zzgl. Gebühr

Dieses stilistisch breit angelegte Programm spiegelt zum einen das Repertoire der 40 Jahre wider, zum anderen ist für jedermanns Geschmack etwas dabei.



© Luz Amoi

PASSION – LUZ AMOI EIN VERSPRECHEN FÜR DEN HIMMEL

Luz Amoi erschafft ein Konzerterlebnis, das weit über ein klassisches Passionskonzert hinausgeht. Es ist eine künstlerische Auseinandersetzung mit einer der ältesten und zugleich aktuellsten Geschichten der Menschheit: dem Leidensweg Jesu – und vor allem der Hoffnungskraft der Auferstehung.

Nach der erfolgreichen Premiere seiner Passion vor zwei Jahren kehren Stefan Pellmaier und seine Band in den Asamsaal zurück. „Ein Versprechen für den Himmel“ ist ihr einzigartiges Programm zu Ostern. Komponist und Bandleader Stefan Pellmaier verbindet dabei die biblische Passionsgeschichte mit poetischen Texten der erfolgreichen Poetry-Künstlerin Sarah Marie und übersetzt sie in ein intensives Live-Erlebnis zwischen cineastischer Klanggewalt und intimen Momenten.

Ein erweitertes Ensemble, eindrucksvolle Visuals und ein monumentales LED-Kreuz verschmelzen Musik, Wort und Bild zu einem bewegenden Gesamtkunstwerk über Vertrauen, Zweifel, Hoffnung und Neuanfang.

**KARFREITAG
26. MÄRZ 2027
15.00 UND 19.30 UHR**

Asamsaal
Dauer je Vorstellung:
2 Stunden inklusive Pause

Eintritt:
24,00 bis 28,00 €
Tageskasse zzgl. Gebühr

Ein außergewöhnliches Konzerterlebnis, das beeindruckt, bewegt – und noch viele Wochen nachwirkt.

**Veranstalter:
Stefan Pellmaier**

JAZZ & DIE WELT



EBERWEIN BAIRISCHER KAMMERSOUND

So bezeichnet das Ensemble seine Musik. Die fünf Musiker kommen aus der bairischen Musiktradition, musizieren kammermusikalisch-intim und kreieren einen unverwechselbar-sympathischen Crossover-Sound zwischen Tradition und Moderne. Bestimmt vom Klang der Harfe spielen sie wunderbar virtuos mit den Grenzen der Musikstile und geben ganz besondere Akzente im Kosmos der Neuen Heimatmusik.

Eberwein lässt die tänzerische Polka mit verspieltem Jazz oder melancholischem Klezmer verschmelzen. Dazwischen wird herzerfrischend gesungen: Lustige Gstanzl und Vierzeiler erklingen zu mitreißenden Rhythmen, aktuelle Geschichten werden zu fröhlichen Couplets und Chansons.

*Marlene Eberwein (Harfe)
Stephan Reiser (Saxophon/Klarinette)
Stefan Lang (Trompete/Percussion)
Michael Reiß (Gitarre)
Max Seefelder (Kontrabass)*

**SONNTAG
8. NOVEMBER 2026
MATINEE 11.00 UHR**

Asamsaal
Dauer der Vorstellung:
2 Stunden inklusive Pause

Eintritt:
19,00 €
Tageskasse zzgl. Gebühr

"Das ist kein Facelifting, das ist eine energetische Total-sanierung", jubelte jüngst die Kritik. Eberwein - das ist Musik zum Entspannen und Wohlfühlen.



TUIJA KOMI QUARTETT SWINGING-FINNISCH-CHRISTMAS

Ein Weihnachtsfeuerwerk, da tanzen sogar die Rentiere

Die finnische Ausnahmekünstlerin Tuija Komi nimmt uns mit in die skandinavische Julnacht mit strahlenden Polarlichtern am nordischen Weihnachtshimmel. Das Fest der Liebe, aus dem hohen Norden, mal zart, mal laut, mal festlich, mal ausgelassen. Das finnische Energiebündel und ihr kongeniales Trio spannen einen Bogen über Finnland, Schweden, Norwegen und Dänemark bis nach Deutschland.

Eine Schlittenfahrt, die mitreißt und berührt. Ein nordisches, fantasie- und klangvolles Konzert, mit der klaren, engelhaften, starken Stimme von Tuija Komi – und so manchen „yllatys“ (finnisch: Überraschungen)!

Tuija Komi (Vokal)
Walter Lang (Piano)
Benny Schäfer (Kontrabass)
Martin Kolb (Schlagzeug)

SONNTAG
13. DEZEMBER 2026
MATINEE 11.00 UHR

Asamsaal
Dauer der Vorstellung:
2 Stunden inklusive Pause

Eintritt:
19,00 €
Tageskasse zzgl. Gebühr

Die Melancholie der Lieder und der elegante Swing verknüpfen sich zum fröhlichen Weihnachtsgruß aus dem Norden, gesungen von Herzen schön. Eine echte finnische Jazz-Diva. (SZ)



RADIO EUROPA SECRET SOUNDS & HIDDEN TREASURES

Die fünf Ausnahmemusiker von RADIO EUROPA stehen seit über 12 Jahren für die wundervolle Idee des vereinigten und friedlichen Europas.

Doch scheint nicht gerade diese wundervolle Idee immer verletzlich und zerbrechlicher zu werden? Unsichtbar, im Inneren der Gedankenwelt leuchtend – droht sie nicht im Sturm der Zeiten heimlich zu verlöschen?

Mit der Suche nach den „Secret Sounds & Hidden Treasures“ wird diese Flamme der Begeisterung jetzt neu entzündet. Die fünf Klangkünstler wandeln durch geheime Gärten, stürzen durch belebte Gassen, reiben an der musikalischen Wunderlampe, sprechen das Sesam öffne dich und führen ihr Publikum tief in die glitzernde und unermessliche Schatzhöhle der europäischen Musik, wo sich die alten und neuen Klänge des ganzen Kontinents in verschwenderischer Pracht sprühend verbinden: Kommen Sie mit!

Joerg Widmoser (Violine), Andreas Wiersich (Gitarre)
Wolfgang Lell (Akkordeon), Alexander Bayer (Kontrabass),
Roland Duckarm (Schlagzeug und Perkussion).

SONNTAG
14. MÄRZ 2027
MATINEE 11.00 UHR

Asamsaal
Dauer der Vorstellung:
2 Stunden inklusive Pause

Eintritt:
19,00 €
Tageskasse zzgl. Gebühr

„Durch solche Musiker ist die Vereinigung Europas längst vollzogen!“
(Fränkische Landeszeitung)



© Nikk Linz

NICKI PARROTT AND HER SWINGFLUENCERS SINGIN' AND SWINGIN'

Die australische Sängerin und Kontrabassistin Nicki Parrott mit ihrem breiten Spektrum von Modern bis Mainstream Jazz hat mit ihrem ideenreichen Spiel und der warm timbrierten Stimme treue Fans gewonnen. Am Bass gnadenlos zupackend, zieht sie mit ihrer gefühlvollen Art zu singen das Publikum in ihren Bann.

Mit Olaf Polziehn hat sie einen der bedeutendsten Pianisten der deutschen Jazzszene mit an Bord. Er ist als ordentlicher Professor der Grazer Musikhochschule im Bereich Jazzpiano tätig und spielt zusammen mit internationalen Größen des Jazz.

Der niederländische Klarinettenist und Saxofonist Frank Roberscheuten gehört zu den bekanntesten europäischen Jazzmusikern an beiden Instrumenten und ist für seine ganz eigene Spielweise bekannt.

Das Quartett entführt die Liebhaber des leicht swingenden Jazz in die Welt von Jazz-Legenden wie Jerome Kern und George Gershwin über Ennio Morricone bis zu eher dem Pop entsprungene Songs von Jimmy McHugh.

SONNTAG
4. APRIL 2027
MATINEE 11.00 UHR

Asamsaal
Dauer der Vorstellung:
2 Stunden inklusive Pause

Eintritt:
19,00 €
Tageskasse zzgl. Gebühr



© ANNETTE HEMPFLING

JAZZWORKSHOP MIT NIKI PARROTT UND FRANK ROBERSCHEUTEN

Erstmals bieten wir im ASAM einen Jazz-Workshop an mit Nicki Parrott und Frank Roberscheuten. Der Fokus dieses Workshops liegt auf Improvisation und der Verschmelzung von Instrumenten und Gesang.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekommen im Vorfeld drei Stücke zugeschickt, an denen dann gearbeitet wird. Im ersten Teil des Workshops von 16.00 bis 18.00 Uhr wird in zwei Gruppen gespielt. Um 18.15 Uhr gibt es ein gemeinsames Abendessen. Ab 19.30 Uhr werden die verschiedenen Gruppen zusammengeführt.

Anmeldung und weitere Informationen bei Workshopleiter Frank Roberscheuten unter:
www.frankroberscheuten.com

Frank Roberscheuten ist seit vielen Jahren musikalischer Direktor von internationalen Classic-Jazz-Workshops bei Jazzfestivals, unter anderem in Ascona (CH), Eindhoven (NL) und nun auch in Freising.

MONTAG
5. APRIL 2027
AB 16.00 UHR

Asamsaal
Dauer des Workshops
ca. 4 Stunden inklusive
gemeinsamen Abendessen

Teilnahmegebühr
150,00 € inklusive Abendessen



TANZ

© Dirk Daniel Mann



ASAM TANZ EIN NACHMITTAG IM RHYTHMUS

Das Angebot der Stadt Freising für die Generation 60+ geht weiter. Ob Foxtrott, Cha-Cha-Cha oder Walzer – für die musikalische Unterhaltung ist mit dem sympathischen DJ Wolfgang bestens gesorgt. Musikwünsche sind willkommen.

Im Rhythmus der vertrauten Musik über das Parkett zu schweben, verbindet und hebt die Stimmung. Und in den Tanzpausen können Sie sich im schönen Asamfoyer bei Kaffee und Kuchen verwöhnen lassen.

Auf geht's zum ASAM-Tanztee!

**MITTWOCHS
15.00 BIS 17.30 UHR**

Asamfoyer

- 7. Oktober 2026
- 11. November 2026
- 9. Dezember 2026
- 13. Januar 2027
- 3. Februar 2027
- 10. März 2027
- 14. April 2027

Eintritt frei

Unkostenbeitrag für Kaffee, Tee und Kuchen

**Veranstalter:
Seniorenbeauftragte und
Kulturamt der Stadt Freising**



COLORS OF DANCE

STEP BY STEP JUBILÄUMSSHOW

2026 wird für die Ballettschule step by step aus Hallbergmoos ein ganz besonderes Jahr: „Wir feiern 30 Jahre Tanz, Gemeinschaft und leuchtender Kinderaugen.“

Mit „Colours of Dance“, einer fulminanten Jubiläumsshow, die so bunt ist wie das Leben selbst. Ein Programm, das nicht nur Farben auf die Bühne bringt, sondern auch die ganze Vielfalt unserer Tanzstile: von klassischem Ballett über Modern und Jazz bis hin zu zeitgenössischen Stücken.

Freuen Sie sich auf ein Programm voller Emotionen und liebevoll gestalteter Choreografien, getragen von Tänzerinnen und Tänzern jeden Alters. Eine bewegende Show, die ganz wunderbar zeigt, wie sehr Bewegung und Tanz uns Menschen verbinden. Freuen Sie sich auf eine Vorstellung, die inspiriert, verzaubert und ein Lächeln hinterlässt.

SONNTAG
27. SEPTEMBER 2026
16.00 UHR

Asamsaal
Dauer der Vorstellung:
2 Stunden inklusive Pause

Eintritt:
23,00 bis 28,50 €
Tageskasse zzgl. Gebühr

Veranstalter:
Step by Step Ballettschule,
Astrid Wagner



UN PAS – UN MONDE

EIN SCHRITT – EINE WELT

Tanzwerkstatt Ashton

Der erste Schritt ist der schwerste: Hat man einmal den Anfang gemacht und lässt sich wirklich darauf ein, beginnt ein Abenteuer, eine Reise, die alles verändert. Die inspiriert, die antreibt, die uns Mut macht. Dieser eine Schritt kann Welten erschaffen: Auf dass der Tanz und der erste mutige Schritt das innere Kind zum Lächeln bringe möge!

Die Synergie von Disziplin (Ballett) und Freiheit (Modern) ist ein Markenzeichen der Tanzwerkstatt Ashton. Das ASAM wird zur Stätte der gemeinsamen Tanzleidenschaft. Choreografien in Modern, Ballett, Hip-Hop und Jazz in genau 70 Minuten: ein Schritt – eine Welt!

Tanz ist die verborgene, mutige Sprache der Seele. 120 Tänzerinnen und Tänzer erarbeiteten mit Hingabe, Präzision und der Freude am körperlichen Ausdruck diese Vorstellung.

Seit Jahrzehnten sorgt Ashton für Ballettaufführungen der Spitzenklasse in Freising. Jede Aufführung steht für überragendes Niveau. (Münchner Merkur)

SAMSTAG
24. APRIL 2027
16.00 UND 20.00 UHR

Asamsaal
Dauer der Vorstellung:
70 Minuten ohne Pause

Die Bar im Asamfoyer ist im Anschluss an die jeweiligen Vorstellungen geöffnet.

Eintritt:
26,00 €
Tageskasse zzgl. Gebühr

Vorverkaufsstart:
Samstag, 5. Dezember 2026

Veranstalter:
Tanzwerkstatt Ashton



ASAM ÖFFNE DICH

© ski



© Manuela Fuchs

COBARIO STRINGS ON FIRE

Ein Tanz mit dem Feuer. Ehrlich, schonungslos, intensiv und berührend. Wenn Cobario, das mehrfach ausgezeichnete Trio, die Bühne betritt, ist nichts mehr wie es war. Virtuosen verschmelzen sie Klassik, Jazz, World Music und spanisches Flair zu einem unverwechselbaren Erlebnis.

Die drei begnadeten Musiker Herwig Schaffner (Violine), Georg Aichberger (Gitarre) und Peter Weiss (Gitarre) eröffnen uns mit Strings on Fire neue Welten. Die Gitarrensaiten glühen, der Geiger verzaubert mit Virtuosität auf der Violine.

Mit der Energie ihrer Eigenkompositionen zieht das Wiener Trio seit Jahren weltweit das Publikum in seinen Bann. Mitreißende Weltmusik, überraschende Arrangements bekannter Lieder – ein Abend der lange in Erinnerung bleiben wird.

FREITAG
3. JULI 2026
19.30 UHR

ASAM ÖFFNE DICH

Dauer des Konzerts:
2 Stunden inklusive Pause

**Eintritt frei -
Spenden erwünscht**

Wieland´s im ASAM sorgen
für Speisen und Getränke.

Bei schlechter Witterung findet
das Konzert im Asamsaal statt.
Informationen dazu finden Sie
aktuell am Tag der Veranstaltung
unter:
<https://asam.freising.de>



ROMEO UND JULIA

VON WILLIAM SHAKESPEARE

KSE - Kreatives Schauspiel Ensemble e.V.

*Zwei Häuser, beide an Ansehen gleich,
entfachen neuen Streit aus altem Hass,
im lieblichen Verona, unseres Stückes Ort
und Bürgerblut beschmutzet Bürgerhände.
Aus unheilvollem Schoss der beiden Feinde
entspringt ein Liebespaar – unsterblich bedroht.*

Das KSE kehrt mit „Romeo und Julia“ auf die Bühne des „Asam öffne dich“ zurück. Die Domstadt wird zum Verona Oberbayerns. Zwei Liebende aus bis aufs Blut verfeindeten Familien versuchen verzweifelt ihr Glück zu retten. Doch der Streit der Familien fordert ein Opfer.

Unter der Regie von Philipp Schreyer werden wir Zeuge der größten Liebesgeschichte der Welt.

JEWELS 19.30 UHR

| | |
|-----------------|----------------------|
| Premiere | |
| Dienstag | 16. Juni 2026 |
| Freitag | 19. Juni 2026 |
| Samstag | 20. Juni 2026 |
| Sonntag | 21. Juni 2026 |
| Mittwoch | 24. Juni 2026 |
| Freitag | 26. Juni 2026 |
| Sonntag | 28. Juni 2026 |

ASAM ÖFFNE DICH

Eintritt frei - Spenden erwünscht
Wieland's im ASAM sorgen für Speisen und Getränke.

Bei schlechter Witterung findet die Aufführung im Asamsaal statt. Informationen dazu finden Sie aktuell am Tag der Veranstaltung unter:
www.kse-theater.de



JUNG UND LAUT

Musik von jungen Menschen für junge Menschen: Unter diesem Motto kehrt „jung & laut“ im Sommer 2026 auf die Freilichtbühne „ASAM öffne dich“ zurück. Parallel zum Freisinger Altstadtfest gehört der Abend am Samstag wieder den jungen Stimmen, Bands und Sounds aus der Region.

„jung & laut“ steht für handgemachte Musik, neue Entdeckungen und die besondere Energie eines Open Airs, bei dem das Publikum ganz nah dran ist. Zwischen Freising und München wächst eine junge Musikszene heran, die mit eigenen Songs, starken Live-Momenten und viel Persönlichkeit auf die Bühne geht. Genau dafür schafft dieses Festival Raum.

Wer neugierig ist auf das, was abseits des Mainstreams entsteht, ist hier genau richtig.

Die teilnehmenden Bands und Uhrzeiten standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Informationen folgen unter: <https://asam.freising.de>

**ASAM ÖFFNE DICH
ZUM ALTSTADTFEST**

**SAMSTAG
18. JULI 2026
18.00 - 24.00 UHR**

ASAM ÖFFNE DICH

Eintritt frei

Hinweis:
Sollte das Altstadtfest witterungsbedingt abgesagt werden, entfällt auch das Festival.

Veranstalter: Stadt Freising

AUSBLICK

SPIELZEIT 2027/2028

AZZURRO TRE FRÜHJAHR 2028 FRAUKE PACKT AUS!

Italo-Pop-Revue von Stefan Tilch mit I Dolci Signori

Das Vespa Abenteuer geht weiter! Nach dem riesigen Erfolg von Azzurro und Azzurro Due startet Azzurro Tre in die dritte Runde – nur dass die Vespa leider gerade in Reparatur ist und Rocky, Frauke und Gianni sich erstmal im Dschungel der Deutschen Bahn verheddern. Das Ziel: Bibione, „der Ort, wo Italien und Deutschland sich küssen“.

Lassen Sie sich vor Lachen aus den Sesseln fegen und singen Sie mit den Dolci Signori: Italo-Pop-Klassiker wie „Più bella cosa“, „Ti amo“, „Tintarella di luna“, „Italo Disco“, „Adesso tu“ oder natürlich „Azzurro“!



© Azzurrotre

KLANGRAZZIA FRÜHJAHR 2028

Musikalische Kriminalkomödie

Was passiert, wenn ein bundesweit bekannter Schauspieler mit seinem Streichquartett steuerlich auffällig wird? Wenn er dummerweise einen Bruder beim Finanzamt hat? Wenn dieser Bruder auch noch Steuerfahnder ist und keinerlei Skrupel hat, die Geigen zu pfänden? Was soll das Streichquartett dann tun? Etwas singen?

Hans-Werner Meyer mit Bruder Chin Meyer sowie die A-Cappella-Gruppe „Meier und die Geier“ begeistern nicht nur durch musikalische, sondern auch kabarettistische Höhepunkte. Mit dem „Beamten am Piano“ entsteht ein faszinierendes Theatererlebnis.



© David Goltz

| | | | |
|--------|--------------------------------------|-------------------------------|----------|
| 09.05. | ŠKOFJA LOKA – FREISING | Klassisches Konzert | S. 41 |
| 16.06. | ROMEO UND JULIA | Premiere Schauspiel KSE | S. 66 |
| 19.06. | ROMEO UND JULIA | Schauspiel KSE | S. 66 |
| 20.06. | ROMEO UND JULIA | Schauspiel KSE | S. 66 |
| 21.06. | ROMEO UND JULIA | Schauspiel KSE | S. 66 |
| 24.06. | ROMEO UND JULIA | Schauspiel KSE | S. 66 |
| 26.06. | ROMEO UND JULIA | Schauspiel KSE | S. 66 |
| 28.06. | ROMEO UND JULIA | Schauspiel KSE | S. 66 |
| 03.07. | COBARIO | Open Air Konzert | S. 65 |
| 18.07. | JUNG UND LAUT | Open Air Konzert | S. 67 |
| 12.09. | ASAM HINTER DEN KULISSEN | Backstage-Führung | S. 36 |
| 20.09. | WELTKINDERTAG | Asam für die ganze Familie | S. 24/25 |
| 27.09. | COLORS OF DANCE | Tanzaufführung | S. 62 |
| 04.10. | 40 JAHRE KAMMERORCHESTER FREISING | Klassisches Konzert | S. 52 |
| 07.10. | ASAM TANZT | Tanztee | S. 61 |
| 09.10. | EVA KARL FALTERMEIER | Kabarett am Puls der Zeit | S. 37 |
| 11.10. | MEISTERKLASSE - MARIA CALLAS / ABO A | Schauspiel | S. 7 |
| 17.10. | DREI MÄNNER IM SCHNEE | Premiere Laienbühne e.V. | S. 38 |
| 24.10. | EINGESCHNEIT / ABO B | Schauspiel | S. 14 |
| 25.10. | DREI MÄNNER IM SCHNEE | Laienbühne e.V. | S. 38 |
| 27.10. | DIE BIENE MAJA | Kindertheater | S. 26 |
| 30.10. | DREI MÄNNER IM SCHNEE | Laienbühne e.V. | S. 38 |
| 31.10. | DREI MÄNNER IM SCHNEE | Laienbühne e.V. | S. 38 |
| 06.11. | DREI MÄNNER IM SCHNEE | Laienbühne e.V. | S. 38 |
| 07.11. | DREI MÄNNER IM SCHNEE | Laienbühne e.V. | S. 38 |
| 08.11. | EBERWEIN | Konzert / Matinee | S. 55 |
| 11.11. | ASAM TANZT | Tanztee | S. 61 |
| 12.11. | DIE SCHWABINGER GISELA | Musik- & Literaturabend | S. 39 |
| 13.11. | DREI MÄNNER IM SCHNEE | Laienbühne e.V. | S. 38 |
| 14.11. | DREI MÄNNER IM SCHNEE | Laienbühne e.V. | S. 38 |
| 15.11. | DREI MÄNNER IM SCHNEE | Laienbühne e.V. | S. 38 |
| 21.11. | DAS RESTAURANT | Schauspiel (freier Verkauf) | S. 22 |
| 28.11. | 140. TODESJAHR LUDWIG II | Dokumentarfilm | S. 40 |
| 29.11. | GROOVIN' CHRISTMAS | Konzert für die ganze Familie | S. 41 |
| 03.12. | PETTERSSON UND FINDUS | Kindertheater | S. 27 |
| 04.12. | WEISSE ZEITEN / ABO B | Schauspiel | S. 15 |
| 06.12. | BETHLEHEM IS ÜBEROI | Weihnachtskonzert | S. 42 |
| 09.12. | ASAM TANZT | Tanztee | S. 61 |
| 13.12. | TUIJA KOMI QUARTETT | Konzert / Matinee | S. 56 |
| 20.12. | STILLE NACHT IM AMTSGERICHT / ABO A | Schauspiel | S. 8 |
| 31.12. | CASANOVA SOCIETY ORCHESTRA | Silvester-Revue | S. 43 |

2027

| | | | |
|--------|---------------------------------------|----------------------------|----------|
| 06.01. | RAUHNACHT | Neujahrskonzert anders | S. 44 |
| 13.01. | ASAM TANZT | Tanztee | S. 61 |
| 17.01. | MAGIC MAXL – ZAUBERSHOW | für alle Generationen | S. 28 |
| 23.01. | ASAM FRÜHSTÜCKT | Bühnenfrühstück | S. 45 |
| 24.01. | ASAM FRÜHSTÜCKT | Bühnenfrühstück | S. 45 |
| 30.01. | ASAM HINTER DEN KULISSEN | Backstage-Führung | S. 36 |
| 03.02. | ASAM TANZT | Tanztee | S. 61 |
| 05.02. | 1:22 VOR DEM ENDE / ABO A | Schauspiel | S. 9 |
| 14.02. | TOM APPEL & HÄNS CZERNIK | Valentinstag-Konzert | S. 46 |
| 19.02. | KRÖTEN IN NOT / ABO B | Schauspiel | S. 16 |
| 20.02. | QUADRO NUEVO | Konzert | S. 47 |
| 01.03. | DAS SAMS | Schulvorstellungen | S. 30 |
| 02.03. | DAS SAMS | öffentliche Vorstellung | S. 29 |
| 03.03. | DAS SAMS | Schulvorstellungen | S. 30 |
| 04.03. | DAS SAMS | Schulvorstellungen | S. 30 |
| 05.03. | DER SOHN / ABO B | Schauspiel | S. 17 |
| 10.03. | ASAM TANZT | Tanztee | S. 61 |
| 14.03. | RADIO EUROPA | Konzert / Matinee | S. 57 |
| 19.03. | DER BESUCH DER ALTEN DAME / ABO A | Schauspiel | S. 10 |
| 26.03. | LUZ AMOI - VERSPRECHEN FÜR DEN HIMMEL | Konzert | S. 53 |
| 04.04. | NICKI PARROTT AND HER SWINGFLUENCERS | Konzert / Matinee | S. 58/59 |
| 10.04. | MYTHOS SCHLÜTER | Eine Freisinger Geschichte | S. 48 |
| 11.04. | MYTHOS SCHLÜTER | Eine Freisinger Geschichte | S. 48 |
| 14.04. | ASAM TANZT | Tanztee | S. 61 |
| 16.04. | DIE OPTIMISTINNEN / ABO A | Schauspiel | S. 11 |
| 24.04. | UN PAS - UN MONDE | Tanzaufführung | S. 63 |
| 01.05. | FRAU LUNA / ABO B | Schauspiel | S. 18 |
| 09.05. | MIROSLAV JUGOSLAV | Muttertags-Show | S. 49 |

KARTENVORVERKAUF IM ASAM

Alles unter einem Dach: Der Kartenvorverkauf befindet sich im ASAM! Hier erhalten Sie Tickets für eine Vielzahl von Veranstaltungen in Freising und Umgebung. Als offizielle Vorverkaufsstelle für Reservix und München Ticket bekommen Sie außerdem Karten für Events in ganz Deutschland.

Verschenken „ohne“ Theater!

Einem lieben Menschen gemeinsame Zeit zu schenken, ist eine großartige Geste. Bei uns erhalten Sie Wertgutscheine für unser vielseitiges Veranstaltungsangebot – Betrag frei wählbar und 24 Monate gültig.



Ticketservice:

Kartenvorverkauf | Marienplatz 7 | Telefon: 0 81 61 / 54 44 333 | Mail: tickets@freising.de
Tickets online | <https://freising.reservix.de> | www.freising.de/kultur-freizeit/ticketservice

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag | 9.00 bis 17.00 Uhr |
Samstag | 9.00 bis 13.00 Uhr |



Reservix



Ticketservice

ASAM ONLINE

Bleiben Sie auf dem Laufenden! Auf unserer Website finden Sie den aktuellen Spielplan und alle wichtigen Infos. Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram für Updates, Einblicke und Highlights. Wir freuen uns auf Sie – online und im ASAM!



Webseite
<https://asam.freising.de>



@kultur.stadt.freising



Kultur.Stadt.Freising

ASAM NOTIZEN

DAS KULTURAMT

WIR SIND VIELE – WIR SIND FÜR SIE DA!

ASAM-BESCHWERDESTELLE

Ich bin's, Ihr treuer Herr Ludwig.

Schon die dritte Spielzeit, in der ich im Amt bin, – und dennoch bleibt mein Beschwerdeschreibtisch leer. Damit ich nicht nur schlafe und die von unseren ASAM-Gästen mitgebrachten Leckerlis verputze, bekomme ich nun neu die Lob- und Anerkennungsstelle zu meinem Aufgabenbereich dazu. Meine Arbeitszeiten werden dadurch ein bissl erhöht. Homeoffice wurde mir auch in Aussicht gestellt: WAU!

Sie können mir also ab sofort auch positives Feedback und virtuellen Applaus schreiben, den ich selbstverständlich gerne an unsere Künstlerinnen und Künstler weitergebe. Stehe ich ja im direkten Austausch mit ihnen. Sie erreichen mich jetzt zu den neuen, verlängerten Öffnungszeiten: Montag bis Freitag jeweils von 7.40 bis 7.55 Uhr.

Gerne kontaktieren Sie mich per Mail unter:
Herr.Ludwig@freising.de
Ich freue mich auf Sie!

Geheimtipp auf vier Pfoten: Mit Erscheinen des neuen Spielzeitheftes sind für fast alle Vorstellungen die Vorverkäufe geöffnet. Da wir immer sehr schnell ausverkauft sind, kann ich nur empfehlen: Seien Sie so schnell wie ich, wenn ich ein Würschtl sehe.



KURZ und WICHTIG

BARRIEREFREIHEIT

Der Kartenvorverkauf im Erdgeschoss sowie der Asamsaal mit Foyer im 2. OG sind barrierefrei und über einen Aufzug zu erreichen. Bei Fragen wenden Sie sich an: 08161 / 54 44 333

PARKEN

Für den Besuch im ASAM empfehlen wir Ihnen die vielen öffentlichen Parkmöglichkeiten rund um den Altstadtkern. Einen Park-Leitfaden, auch mit ausgewiesenen Stellplätzen für Menschen mit Behinderung, finden Sie auf der nächsten Seite. Blättern Sie einfach um.

HÖRHILFEN

Der Asamsaal (Parkett) ist mit einer induktiven Höranlage ausgestattet. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Hörgeräte-Akustiker, ob Ihr Hörgerät mit unserer Hörhilfe verbunden werden kann. Alternativ bieten wir an, einen drahtlosen Empfänger auszuleihen. Für das Ausleihen des Gerätes wird eine Kaution von 20 Euro einbehalten. Bitte melden Sie dazu vorab bei uns an: asam@freising.de – Telefon: 08161 / 54 44123

Aus Hygienegründen werden Kopfhörer nicht leihweise zur Verfügung gestellt, diesen können Sie bei uns erwerben oder ihren eigenen mitbringen. Anschluss: Audiokabel 3,5 mm Klinenstecker. Bitte dringend beachten: Die induktive Höranlage ist eine Unterstützung, sie gibt nicht den Originalton (Live-Sound) wieder.

GARDEROBE

Bitte geben Sie Ihre Garderobe im Erdgeschoss ab. Jacken, Mäntel, Regenschirme, Rucksäcke, Fahrradhelme und größere Taschen dürfen nicht in den Sitzreihen abgelegt werden. Sie stellen eine Stolpergefahr dar, blockieren Fluchtwege und erhöhen die Brandlast. Die Garderobenabgabe ist eine feuerpolizeiliche Vorgabe zu Ihrem eigenen Schutz. Es bedarf daher keiner Ausnahme. Das Einlasspersonal ist angehalten, diese Vorschriften durchzusetzen. Wir danken für Ihr Verständnis.

ABENDKASSE / TAGESKASSE

Die Abendkasse / Tageskasse öffnet jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn, sofern noch Plätze verfügbar sind.

BAR IM ASAMFOYER

Seien Sie clever! Reservieren Sie sich schon vor Vorstellungsbeginn an der Bar einen Pausentisch und bestellen Ihre Getränke vor. Die Bar im Asamfoyer ist immer eine Stunde vor der Vorstellung geöffnet.

KINDERTHEATER / JUGENDSPARTE

Wir bitten dringend die Altersempfehlung bei den jeweiligen Vorstellungen zu beachten. Aus Sicherheitsgründen sind keine Sitzplatzerhöhungen erlaubt.

FOTOS, AUDIO- UND VIDEOAUFNAHMEN

Zugegeben: Es kann verlockend sein, von der einen oder anderen Aufführung Erinnerungs-fotos, Videos oder Tonaufnahmen zu machen. Aus urheber- und persönlichkeitsrechtlichen Gründen ist es während der Vorstellung nicht gestattet.

HANDYS

Erinnerungen sollten im Herzen gespeichert werden. Schalten Sie bitte Ihre Handys aus.

SPEISEN UND GETRÄNKE

Theater ist live! Auf der Bühne arbeiten Menschen für Sie, die von Ihren Reaktionen abhängig sind. Aus Respekt vor der Kunst und aus Rücksicht auf Ihr Umfeld darf im Saal nicht gegessen und getrunken werden.

APPLAUS

Der Applaus ist Ihre Wertschätzung und der wohlverdiente Lohn für das Können auf der Bühne. Bitte verlassen Sie aus Sicherheitsgründen den Saal erst, wenn das Saallicht angeschaltet und die Vorstellung zu Ende ist.

EIGENE VERANSTALTUNGEN UND VERMIETUNGEN

Neben den Veranstaltungen, an deren Aufführung das Kulturamt beteiligt ist, gibt es auch Aufführungen, bei denen wir unsere Säle vermieten und damit keinen Einfluss auf das Angebot, die künstlerische Qualität oder den Eintrittspreis haben. Es handelt sich hierbei um sogenannte Vermietungen, diese sind hier im Heft gekennzeichnet.

WEITERGABE GEKAUFTER KARTEN

Gekaufte Eintrittskarten sind grundsätzlich von der Rückgabe ausgeschlossen. Sie können sie aber jederzeit weitergeben.

Wenn Sie niemanden finden, freut sich der gemeinnützige Verein KULTUR-gut! Freising e.V. über Ihre Spende. Bitte melden Sie sich bis spätestens drei Tage vor der Veranstaltung direkt per Mail beim Verein: vermittlung@kultur-gut-freising.de

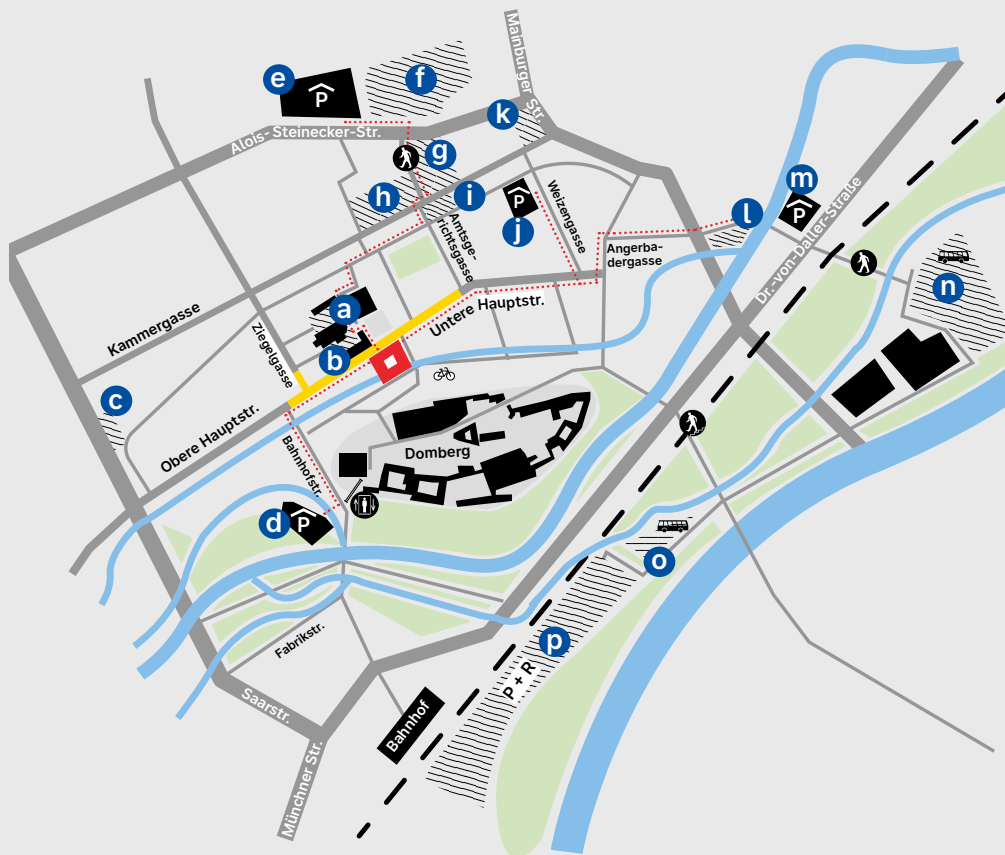
SIE HABEN WEITERE FRAGEN UND ANREGUNGEN?

Das Kulturamt ist für Sie da!

Telefon: 08161 - 54 44 123 | Mail: asam@freising.de

Wir freuen uns auf Sie!

PARKMÖGLICHKEITEN

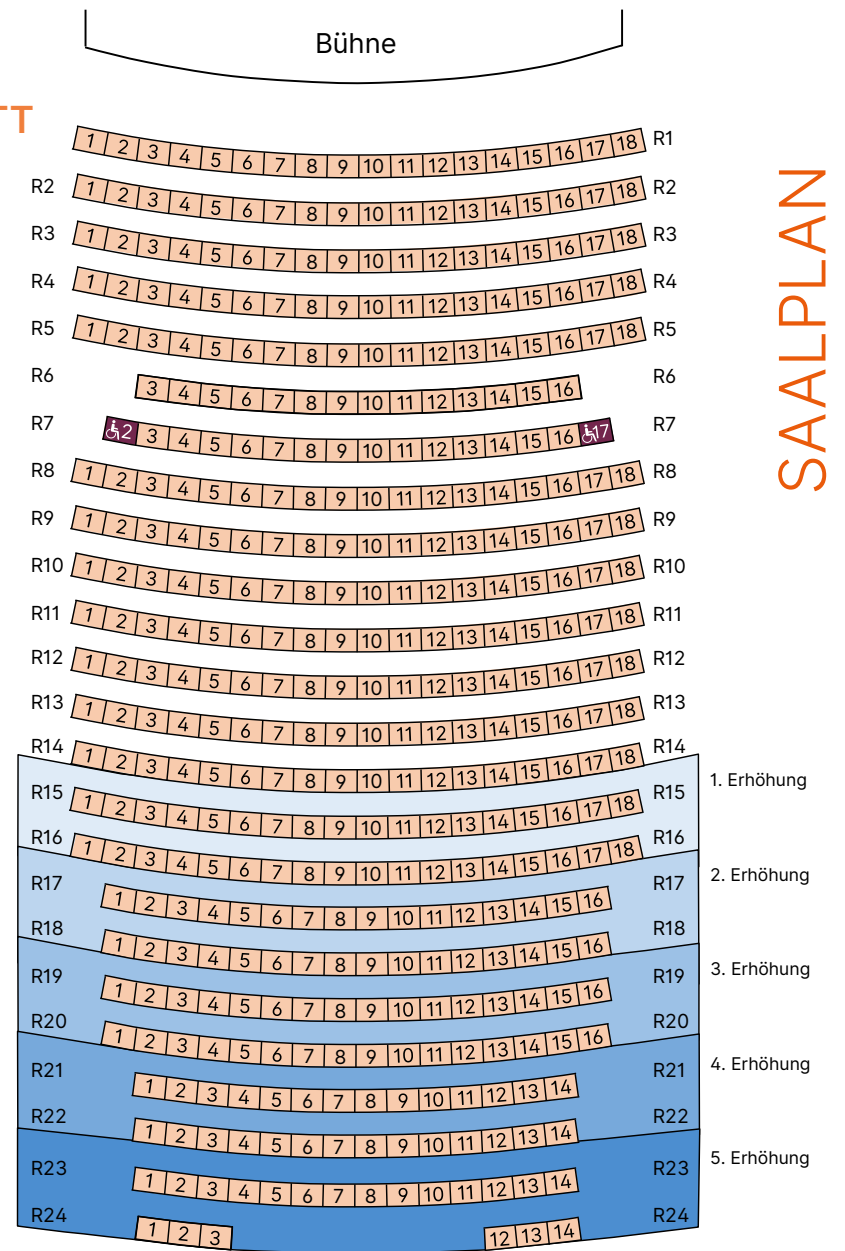


- Asam
- P Parkhaus
- Parkplatz
- Busparkplatz
- 🚲 Fahrradabstellanlage
- Fußgängerzone
- 🚶 Fußweg
- T Schrägaufzug zum Domberg
- barrierearme Fußwegeverbindung

- ♿ - Parkplätze (Anzahl)
- a nördlich & östlich Rindermarkt 18 (3)
- b Kirchgasse (2)

- Parkplätze und Parkhäuser (Anzahl an ♿-Parkplätzen)
- c Parkplatz Wippenhauser Str. (1)
 - d Parkhaus am Wörth / Domberg (3)
 - e Altstadt Parkhaus (20)
 - f Parkplatz Klinikum Freising
 - g Parkplatz Kammergasse Ost
 - h Parkplatz Kammergasse West
 - i Parkplatz westlich Amtsgerichtsgasse 8 (1)
 - j Parkhaus Sparkasse
 - k Parkplatz Viehmarkt (1)
 - l Parkplatz Angerbadergasse
 - m Parkhaus Untere Altstadt (3)
 - n Parkplatz Luitpoldanlage
 - o Parkplatz Luitpoldstraße
 - p P+R Parkplatz (10)

PARKETT



SAALPLAN

BALKON

